



# Geschäftsbericht 2013



## Berichtteil

Editorial	2
Swiss Tennis Struktur	4
Swiss Tennis Zentralvorstand	5
Geschäftsstelle	6
Finanzen	8
Sponsoring	9
Marketing/Promotion	10
Kommunikation	12
Spitzensport	14
Davis Cup/Fed Cup	16
IT	17
Wettkampf	18
Ausbildung	20
Beteiligungen/Swiss Tennis Event AG	22
Swiss Tennis AG	23
Statistiken	47
Abbildungsverzeichnis KaderjuniorInnen	48
Strategie Swiss Tennis	50

## Finanzteil

Bilanz per 30. September 2013	24
Erfolgsrechnung 2012/13	26
Anhang per 30. September 2013	27
Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision	29
Leistungsbericht per 30. September 2013 und Swiss Tennis Leitbild	30
Konsolidierte Bilanz per 30. September 2013	32
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2012/13	34
Konsolidierte Geldflussrechnung 2012/13	35
Nachweis Fonds- und Verbandskapital	36
Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2013	37
Bericht des Wirtschaftsprüfers zur konsolidierten Jahresrechnung	45
4-Jahresplanung 2013/14 bis 2016/17	46

Diese Broschüre ist auch in französischer Sprache erhältlich. Lediglich die deutsche Version ist rechtlich bindend.

## Impressum

Redaktion/Gestaltung	Swiss Tennis, Biel
Bilder	freshfocus gmbh, Zürich Harry Ingold, Thomas Michel
Druck	Hertig + Co. AG, Lyss



## Transformation

2

Stanislas Wawrinka und Roger Federer erreichen die Halbfinalspiele am ATP Masters in London und beide sind zum Jahresende in den Top Ten der Männerjahresrangliste, beide Nationalteams verbleiben in der Weltgruppe, Belinda Bencic gewinnt die Junioren-Grand-Slam-Turniere von Paris und Wimbledon, Marko Osmakcic erspielt sich die Goldmedaille am European Youth Olympic Festival in Utrecht, Karin Kennel wird Vize-Europameisterin U18 in Klosters, Jil Teichmann und Chiara Grimm sind U16 Team- und Doppel-Europameisterinnen, dazu kommen insgesamt 15 internationale Juniorentitel in den Kategorien U18/U16/U14 sowie internationale Rankingverbesserungen sowohl bei den Professionals als auch bei den Junioren. An den Weltmeisterschaften holte sich das Schweizer Herrenteam 65+ die Silbermedaille. Das sind beachtliche Leistungen unserer Athletinnen und Athleten im abgelaufenen Geschäftsjahr, die höchsten Respekt verdient. Dasselbe darf ich über die Finanzen von Swiss Tennis feststellen, die in einem schwierigen Jahr mit positiven Zahlen aufwarten, trotz hohen Verlusten in den internationalen Teamwettbewerben, aber dank „eiserner“ Budgettreue und Neuakquisitionen im Sponsoringbereich.

Das diesjährige Leitmotiv unseres Geschäftsberichts lautet Transformation. Transformieren steht für modifizieren, ändern, verändern, abändern, erneuern, korrigieren, umstossen, neu gestalten, umformen und verbessern. Und das ist genau das, was wir bei Swiss Tennis zwar stetig, im abgelaufenen Jahr aber noch viel stärker eingeleitet oder teilweise auch bereits umgesetzt haben. Konkret beim neuen Nachwuchsförderkonzept, der „Road-to-Top“ im Bereich Spitzensport, wo es diverse SpielerInnen geschafft haben, ihr Potenzial in Resultate zu transformieren. Bei neuen Weisungen und Reglementen im Wettkampfbereich; einer neuen Struktur in den Aufgaben von Marketing/Promotion sowie durch die Initialisierung des Grossprojekts von [swisstennis.ch/go4tennis](http://swisstennis.ch/go4tennis) und der inten-

siven Nutzung von bewegten Bildern und Social Media.

Eine Organisation, die seit hundert Jahren ebenfalls einen nachhaltigen Transformationsprozess erlebt, ist der Internationale Tennisverband (ITF), unser fachtechnischer Dachverband mit Sitz in London. Wir gratulieren nicht nur zum Zentenarium, sondern auch zum 50-jährigen Jubiläum des Fed Cups. Sowohl bei der ITF-Gründung 1913 in Paris als auch 1963 bei der Erstraustragung des „Federation Cups“ in London war der Schweizerische Tennisverband als einer der ersten nationalen Sportverbände vertreten.

Konstanz hingegen war bei den diesjährigen Teamwettbewerben, koordiniert von Vizepräsident Erik Keller, auf höchster internationaler Ebene auszumachen. Das Securitas Swiss Davis Cup Team, angeführt vom Swiss Tennis-Botschafter Stanislas Wawrinka, verlor zwar die Erstrundenpartie gegen Titelverteidiger Tschechien, schaffte in den Play-offs mit dem sicheren Sieg über Ecuador aber den Ligaerhalt. Das weibliche „Pendant“, das Securitas Swiss Fed Cup Team, verbleibt nach einem Sieg gegen die Belgierinnen und einer Niederlage gegen Australien in der Weltgruppe II dieses Wettbewerbs.

Bei den internationalen Turnieren in der Schweiz ist zu vermerken, dass das „Suisse Open Gstaad“ seine strategische Absicht, ab 2015 zu einem Rasenturnier zu werden, vorderhand nicht umsetzen konnte. Der neue Verwaltungsrat um Zentralvorstandsmitglied Ruth Wipfli Steinegger wird sowohl das Mission Statement eines „Boutique Turniers“ weiterhin konsequent umsetzen als auch Optimierungsprojekte innerhalb einer „Agenda 2024“ genannten Analyse angehen. Das „Zurich Open – where Champions meet Talents“ musste nach drei Jahren des Bestehens definitiv „ad acta“ gelegt werden, weil die zukünftige Finanzierung nicht vollständig gesichert werden konnte.



Grosse Veränderungen stehen in unserer IT-Abteilung an. Nachdem 2013 im Hardware-Bereich die geplanten Investitionen umgesetzt wurden, wird jetzt die Neupositionierung der Website [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch) angepeilt, die mit ihren fünf Jahren für die Branche bereits ein „salomonisches“ Alter erreicht hat. Primär wird es um eine vereinfachte Navigation, zielgruppenspezifische Ansprachen und das Zusammenführen der verschiedenen Webseiten Beach Tennis, Swiss Tennis Academy, go4tennis und kidstennis gehen. Die Inhalte sollen reduziert und eine Konzentration auf das Wesentliche herbeigeführt werden. Zudem gilt den Mobile-Devices und den damit verbundenen Dienstleistungen hohe Beachtung zu schenken. Damit wollen wir vermehrt die Internetgeneration mit Infotainment erreichen.

Das Karl-Heinz Kipp National Tennis Center (NLZ) konnte die Anforderungen an ein marktwirtschaftlich geführtes Profit-Center erfüllen, indem wiederholt Optimierungen sowohl im Personalbereich als auch im Bereich der Infrastruktur (Umbau Kraftraum und neue Physiotherapie-Räumlichkeiten) umgesetzt wurden. Gegen aussen wirkt das NLZ primär mit den Leistungen seiner AthletInnen und Coaches, aber auch mit ungewöhnlichen Tennis-Events wie dem „African Masters U16“, das auf diesen Anlagen durchgeführt werden konnte sowie lukrativen Beratungsaufträgen, wie zuletzt dem Projekt einer Tennis Academy in Sibirien.

Eine wesentliche Veränderung steht im Bereich des Mitgliedermarketings bevor. Der Zentralvorstand hat – nach einer detaillierten und umfassenden Analyse – festgestellt, dass einerseits die mediale Positionierung und die Kommunikation von Swiss Tennis gegenüber der Öffentlichkeit und z. B. den LizenzspielerInnen nachhaltig verbessert worden ist. Dem gegenüber steht aber eine massive Transfer-Lücke zu unseren Mitgliedern, den Clubs und Centers. Nicht zuletzt auch in den Diskussionen mit einer Center-Delegation kristallisierte sich heraus, dass die Botschaften,

die wir überbringen und die Geschichten, die wir etwa in Form von „best practise“-Erfahrungen erzählen, bei den Adressaten nicht oder zu wenig ankommen. Swiss Tennis wird deshalb ab 2014 einen nach marktwirtschaftlichen Prinzipien konzipierten „Mitgliedersupport“ anbieten, der die Zielgruppe direkt vor Ort ansprechen wird, d.h. in die Clubs und Center gehen wird.

Wie immer zum Schluss noch ein Wort zu den Finanzen: Dass Swiss Tennis finanziell auf gesunden Beinen steht, ist in der gegenwärtigen Wirtschaftslage weder selbstverständlich noch ohne Einschränkungen möglich. Mit einem erneuten Gewinn von rund CHF 211'000 liegt Swiss Tennis für das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum über den Budgetvorgaben. Speziell erwähnenswert ist, dass dieser Gewinn trotz Mehraufwendungen in den Teamwettbewerben von nicht budgetierten CHF 800'000 und einer damit direkt zusammenhängenden Fondsentnahme von „lediglich“ CHF 350'000 realisiert wurde.

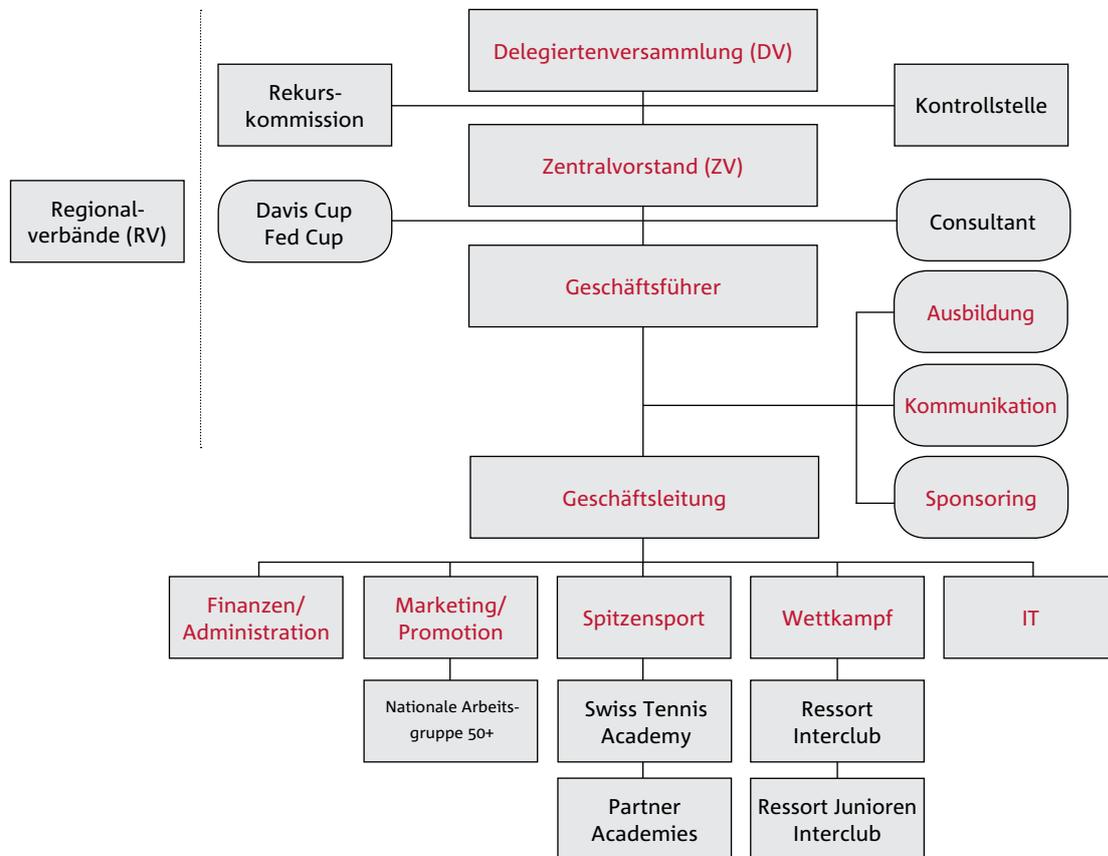
In diesem Zusammenhang bedanke ich mich im Namen aller Stakeholder von Swiss Tennis beim Direktor und der Geschäftsleitung für die umsichtige Führung des Finanzdossiers.

Mein erweiterter Dank für das abgelaufenen Geschäftsjahr gilt all jenen, die zur positiven Entwicklung unseres Sports und des Verbands beigetragen haben – von den Mitarbeitenden zur Geschäftsleitung und meinen Kolleg-Innen des Zentralvorstandes über die Regionalverbände, Clubs und Center bis hin zu Partnern und Sponsoren.



**Swiss Tennis Präsident**  
René Stammbach

# Erweitertes Organigramm Swiss Tennis



# Personelle Zusammensetzung Zentralvorstand Swiss Tennis per 01.01.2014

Zentralvorstand	
	<b>Präsident</b> René Stammach
	<b>Stellvertretender Präsident</b> Tiziano Bernaschina
	<b>Vizepräsident</b> Erik Keller
	<b>Regionalverbands- vertreter Basel</b> Peter von Dach
	<b>Regionalverbands- vertreter Ostschweiz</b> Peter Rothenberger
	<b>Regionalverbands- vertreter Waadt</b> Daniel Zbinden
	<b>Regionalverbands- vertreter Zürich</b> Mark Brunner
	<b>Mitglied</b> Christiane Jolissaint
	<b>Mitglied</b> Hervé Fumeaux
	<b>Mitglied</b> Beat Schori
	<b>Mitglied</b> Ruth Wipfli Steinegger



## Konsolidierung auf gutem Weg

6

Nach der erfolgreichen Realisation von verschiedenen Grossprojekten und Restrukturierungsmaßnahmen hat im Geschäftsjahr 2012/13 die dringend notwendige Konsolidierungsphase begonnen. Im Hauptfokus unserer Tätigkeiten war und ist die Beibehaltung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen von Swiss Tennis. Eine diesbezüglich hohe Professionalität und Effizienz prägt den Geschäftsalltag.

Zudem waren die im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnten Restrukturierungen vollumfänglich umzusetzen. Die Entflechtung der Tätigkeiten Marketing, Promotion, Kommunikation und Sponsoring hat sich als relativ zeitintensiv erwiesen. Mit den im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Resultaten sind wir jedoch zufrieden und darin bekräftigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

### Kostenüberschüsse in Grenzen gehalten

Bedingt durch den Umstand, dass vier Davis- resp. Fed-Cup-Heimspiele zu organisieren waren, wurden auch die Mitarbeitenden von Swiss Tennis zusätzlich belastet. Ausserdem musste der Budgetkontrolle aufgrund der signifikant hohen Kostenüberschüsse in diesem Bereich ein sehr hohes Augenmerk beigemessen werden. Nur dank einem äusserst hohen Kostenbewusstsein auf allen Stufen war es uns möglich, die finanziell notwendigen Kompensationen (Einsparungen und/oder Mehrerträge) zu realisieren. An dieser Stelle spreche ich allen Mitarbeitenden von Swiss Tennis meinen herzlichen Dank für ihre grossartige Arbeit und die tägliche Unterstützung aus.

### Attraktive Positionierung

Als positiv darf unsere aktuelle Situation im Sponsoringbereich beurteilt werden. Die realisierten Ergebnisse haben unsere Erwartungen übertroffen. Dies ist umso erfreulicher, als wir in der Berichtsperiode vor der

Herkulesaufgabe standen, einen Grossteil der auslaufenden Verträge zu erneuern oder adäquat zu ersetzen. Das vorliegende Resultat zeigt mit aller Deutlichkeit auf, dass in diesem Bereich sehr erfolgreich gearbeitet wurde. Das adaptierte Sponsoringkonzept wurde von unseren Partnern und Sponsoren sehr gut aufgenommen. Wir sind stolz und dankbar für die bestehenden partnerschaftlich orientierten Zusammenarbeitsformen und danken an dieser Stelle all unseren Sponsoren für ihre tatkräftige und wertvolle Unterstützung.

### Die Weichen sind gestellt

Im Verlaufe des Frühjahres 2013 haben wir begonnen, die Weichen für einige wesentliche Änderungen zu stellen. So werden wir beispielsweise unsere Website swisstennis.ch komplett überarbeiten und den heutigen und zukünftigen Standards anpassen. Wir werden eine neue Einsteiger-Wettkampfform entwickeln und diese auf den Markt bringen. Zudem wollen wir näher an die Basis. Dies werden wir erreichen, indem wir einerseits unser Dienstleistungsangebot auf Club- und Centerstufe bekannt(er) machen, wie auch andererseits einen direkten Support für unserer Mitglieder sicherstellen.

Sie sehen also, Swiss Tennis macht sich fit für die Zukunft. Eine Zukunft, welche wir gemeinsam mit der Tennis-Schweiz erfolgreich gestaltet wollen.



**Geschäftsführer Leiter Finanzen/  
Administration**  
Stefan Flückiger



**Personalfachstelle/Administration**  
Pascale Vasolli



**Buchhaltung**  
Ruth Reusser



**Réceptionistin**  
Brigitte Kaufmann



**Réceptionistin**  
Kathrin Tröhler



**Réceptionistin**  
Nicole Weber



**Lernender**  
Nino Haldemann



**Lernender**  
Albehar Neziri



## Punktlandung auf budgetiertem Erfolg

8

Das Geschäftsjahr 2012/13 schliesst mit einem Gewinn von CHF 211'374 und liegt damit CHF 7'874 über der Budgetvorgabe von CHF 203'500. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt somit per Bilanzstichtag 30. September 2013 neu erfreuliche CHF 4.6 Mio. (ohne Fondskapital).

In der Berichtsperiode hatten wir im Rahmen von Davis-, resp. Fed Cup insgesamt vier Begegnungen vor eigenem Publikum zu organisieren. Ein Umstand, der in dieser hohen Anzahl innerhalb von nur wenigen Monaten, praktisch einmalig in der Geschichte von Swiss Tennis ist – und an sich ja sehr erfreulich wäre. „Wäre“ deshalb, weil uns diese Heimspiele bei einer Nettobudgetvorgabe von CHF 290'000 einen Gesamtverlust von ~CHF 1.1 Mio. beschert haben. Damit war ein Loch von rund CHF 810'000 zu finanzieren.

### Bilanz

Der entsprechende Fonds „Davis Cup/Fed Cup/Spitzensport“ wies per Stichtag 30.09.2012 einen Saldo von CHF 750'000 aus. Reglements-konform und basierend auf Beschlüssen des Zentralvorstandes wurden dem Fonds gewisse Beträge für ausserordentliche SpielerInnen-Unterstützung entnommen. Dank dem guten erwirtschafteten Betriebsergebnis mussten dem Fonds schliesslich „nur“ CHF 303'000 entnommen werden. Dieser weist nun einen Saldo von CHF 300'000 per Bilanzstichtag 30.09.2013 aus. Detailangaben entnehmen Sie dem im vorliegenden Geschäftsbericht abgedruckten Fondsreglement.

### Erfolgsrechnung

Bei einem budgetierten Gesamtertrag von CHF 11.4 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragszuwachs von CHF 2.2 Mio.; dies unter Berücksichtigung der Erträge in Höhe von CHF 1.7 Mio. aus dem Davis- und Fed Cup. Die weiteren Ertragspositionen haben sich im Rahmen

der Erwartungen entwickelt und, wo dies nicht der Fall war, wurden, wie bereits erwähnt, entsprechende Einsparungen realisiert.

Bei einem budgetierten Gesamtaufwand von rund 11.2 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung – dies ebenfalls unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus den erwähnten Heimspielen in einer Gesamthöhe von CHF 2.8 Mio. – mit einem Kostenzuwachs von CHF 2.2 Mio.

### Wenig überraschende 4-Jahresplanung

Sowohl das aktuell laufende Geschäftsjahr 2013/14 als auch die Budgetierung 2014/15 prognostizieren weitere Gewinne. Hierzu gilt es festzuhalten, dass diese nur dann realisiert werden können, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Unverändert effiziente Budgetkontrolle und hohe Budgettreue
- Kostenüberschüsse aus Davis- resp. Fed Cup im Rahmen der Budgetvorgabe
- Erreichung der budgetierten Mitgliedereinnahmen
- Kein massiver Rückgang bei den Sponsoreneinnahmen

Die Planungsperioden 2015/16 und 2016/17 weisen grundsätzlich wenig Spektakuläres aus und die genannten Grundvoraussetzungen bezüglich Erreichung der prognostizierten Gewinne gelten selbstredend auch für die Planung.



**Geschäftsführer Leiter Finanzen/  
Administration**  
Stefan Flückiger



## Hochgesteckte Ziele weitgehend erreicht

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr mit einer internen Organisation für Sponsorenakquisition galt das Jahr 2013 als grosses Jahr der Bewährung. Die Ausgangslage war klar, die Zielsetzung ambitiös: Insgesamt 15 Sponsorenverträge im Gesamtwert von CHF 900'000 oder 60% aller sich nicht automatisch erneuernden Kooperationen liefen per Ende 2013 aus. Es galt mindestens CHF 750'000 zu ersetzen, um die Budgetvorgabe 2013/2014 zu erreichen.

Das Berichtsjahr stand somit stark unter dem Zeichen der Akquisition, ohne dass die fehlerfreie und aktive Begleitung und Realisierung der bestehenden Partnerschaften vernachlässigt wurden. Dieser Spagat zwischen Akquise und Umsetzung wurde trotz personellem Wechsel und dank der Unterstützung aller internen Projektleiter gut gemeistert.

### Vertragsverlängerungen

Früh im Jahr zeichneten sich die Ausstiege von Athleticum und Diners Club aus dem Tennissport ab; der Druck wuchs. Mitte Jahr lagen hingegen die Absichtserklärungen der langjährigen Partner Generali, Wilson, Hi-Pro, Orange, Schrodgers und Syntax für die Verlängerung der Zusammenarbeit vor – wenn auch teilweise in reduzierter Form.

### Die „Swiss Tennis Edition“ von Honda

Das zweite Halbjahr war von Detailgesprächen und Vertragsverhandlungen geprägt. Die Partnerschaft mit Securitas als Teamsponsor der Nationalteams konnte im September zügig abgeschlossen werden. Sehr erfreulich ist der Wille von Honda, das 2013 begonnene Engagement per 2014 auszubauen. Neu zeichnet Honda für die nächsten drei Jahre als Sponsor und bietet allen Tennisspielenden und Funktionären mit einer attraktiven „Swiss Tennis Edition“ Fahrzeuge zu Top-Konditionen an.

### Zwei neue Partner

Im 4. Quartal präsentierten wir uns mit einem Standauftritt an den Swiss Indoors Basel. Dieser wurde nicht zuletzt dank einer engen Zusammenarbeit mit SWICA, der European Tennis Academy und Antidoping Schweiz möglich. Der Endspurt brachte in den letzten Wochen des Jahres neue Kooperationen mit Tennis-Point.ch und Nimm2 Lachgummi.

### Neuer Leadingsponsor Cornèrcard

Ein weiteres wichtiges, positives Signal, dass der Marke Swiss Tennis und dem Tennissport Vertrauen entgegengebracht wird, ist die Tatsache, dass wir Cornèrcard als neuen Leading Sponsor begrüssen konnten. Der Lancierung einer „Swiss Tennis Card“ in Zusammenarbeit mit Cornèrcard und Visa schauen wir gespannt und zuversichtlich entgegen.

### Veränderten Anforderungen Rechnung tragen

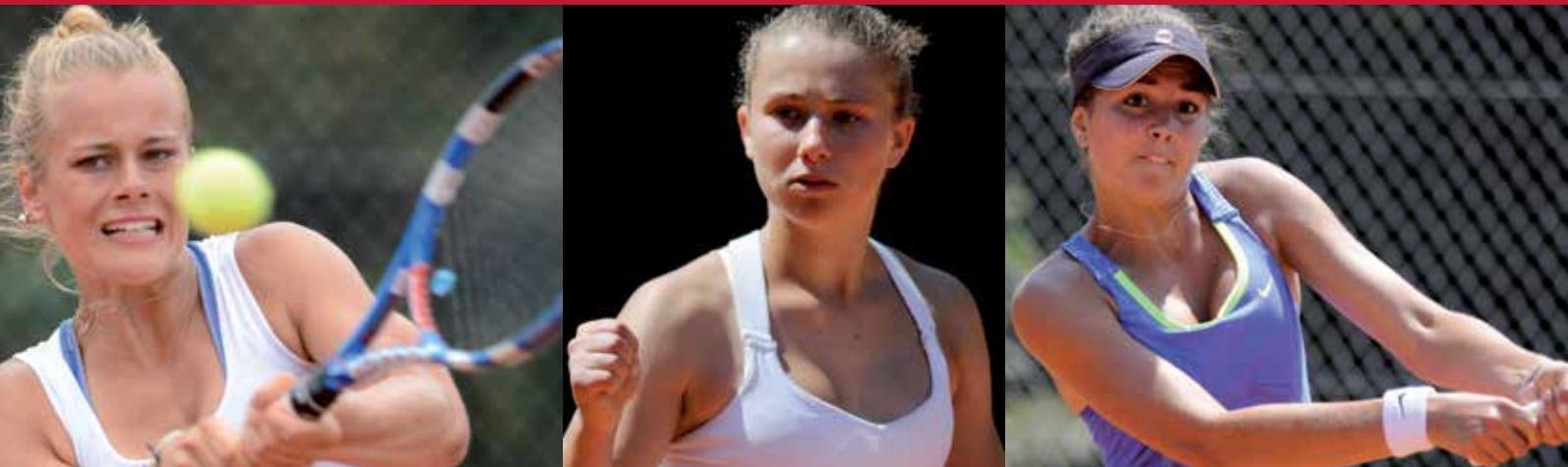
Insgesamt zeigte sich, dass sich der Sponsoringmarkt verändert. Verkauf und Promotion werden wichtiger, reines Branding verliert an Stellenwert. Swiss Tennis wird folglich vermehrt, aber nach wie vor sehr gezielt, über seine Kanäle Angebote von Sponsoren und Partnern präsentieren.



**Verantwortlicher Sponsoring**  
Thomas Burkhardt



**Sponsoring**  
Daniela Senn



## Die richtigen Ziele anvisieren

10

**Leute fürs Tennisspielen begeistern und die Mitglieder-gewinnung für Clubs und Center sicherstellen – diesen Zielen ist auch die Abteilung Marketing/Promotion verpflichtet. Promotions-Events und ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für Clubs und Center bilden die Basis dafür. Künftig soll die Nachhaltigkeit und direkte Unterstützung verstärkt werden.**

2013 fanden wiederum 80 von Swiss Tennis durchgeführte Promotions-Events in den Bereichen Beach- und Kids Tennis statt. Über 7'000 Kinder schnupperten dank Nesquik Kids Tennis dieses Jahr erstmals Tennisluft und dies obwohl mehrere Events aufgrund von Wetterkapriolen abgesagt werden mussten. Swiss Tennis ist weiterhin auch in den Schulen aktiv: Knapp 20% der 63 Events wurden, mehrheitlich in Zusammenarbeit mit Clubs, in Schulen im ganzen Land durchgeführt. Anlässlich des Wake&Jam Festivals in Murten wurden 2013 erstmals ein Kids- und ein Beach Tennis-Event kombiniert. 26'000 Festivalbesuchende profitierten dabei von unterschiedlichen Tennisangeboten.

Obwohl die Crocs Beach Tennis Tour auf zwölf Etappen erweitert wurde und erstmals sechs (vier davon von Swiss Tennis organisiert) ITF-Turniere in der Schweiz stattfanden, konnte die Anzahl der Spielenden nicht erhöht werden. International hat die Beach Tennis-Nationalmannschaft die Schweiz sowohl an der EM in Brighton als auch an der WM in Moskau vertreten. Noch gehören wir international nicht zu den Top-Teams, doch daran arbeiten die Spitzenspieler intensiv.

### **Nachhaltigkeit der Promotionsanlässe verstärken**

Eine Basis ist mit den gut funktionierenden Kids- und Beach-Tennis-Promotions-Events gelegt. Nun muss die Nachhaltigkeit dieser Events verstärkt ins Zentrum der Bemühungen rücken. Es gilt Bedingungen zu schaffen, um die Kinder nach einem Schnupper-Event in (Anfänger-)Kurse und später in die Clubs zu begleiten. Diese Nachbearbeitungsaktivitäten werden 2014 einen der Schwerpunkte bilden. Im Bereich Beach Tennis gilt es, die Clubs künftig für mehr regionale Events zu motivieren und ihnen mit gezielten Angeboten Unterstützung zu bieten. Swiss Tennis wird sich 2014 primär auf die Zusammenarbeit und Unterstützung der bestehenden Clubs konzentrieren. Turniere sollen primär durch diese organisiert werden. Sie profitieren demnach direkt von Einschreibengebühren und Cateringeinnahmen und können individuelle Einsteigerangebote kreieren.

**Vielfältiger Support für Clubs und Center**  
Erfreulicherweise haben die Unterstützungsanfragen im Dienstleistungsbereich an Swiss Tennis von den über 900 Mitgliedern zugenommen. Das zeigt uns, dass unsere Angebots- und Servicepalette für Clubs und Center vermehrt Beachtung findet. Erstmals konnten Mitgliederclubs den Swiss Tennis-Event-Car kostenlos ausleihen, was zu einer Nutzungssteigerung von 15% geführt hat.

### **Novum Mitgliedersupport im Aufbau**

Wie in den Vorjahren konnten Clubs und Center für die Bewerbung ihrer Promotionsanlässe individualisierbare Poster und Flyer bestellen. Gesamthaft wurden knapp 50'000 Exemplare mit dem Slogan go4tennis oder für Kids-Tennis-Anlässe produziert und versendet. Die Produktionskosten dieser Werbemittel übernimmt Swiss Tennis zugunsten der aktiven Mitglieder.

Swiss Tennis ist bestrebt, den Support für Clubs und Center weiter auszubauen und zu verstärken. Die Projektion zur direkten Unterstützung wurde vom Zentralvorstand im Herbst 2013 bewilligt. Im Zentrum stehen das Aufdecken der Hauptprobleme der Clubs/Center sowie die entsprechende Unterstützung seitens Swiss Tennis. Der Kontakt zu den Mitgliedern von Swiss Tennis muss gestärkt und nachhaltig weitergeführt werden.



[facebook.com/go4tennis](https://facebook.com/go4tennis)

[www.go4tennis.ch](http://www.go4tennis.ch)

[www.swissbeachtennis.ch](http://www.swissbeachtennis.ch)

[www.kidstennis.ch](http://www.kidstennis.ch)



**Leiter Marketing/Promotion**  
Marcel Weidmann



**Beach Tennis/Marketing/Promotion**  
Linda Schneider



**Kids Tennis/Events**  
Evelyne Piéta



## Und wir bewegen uns doch

12

Veränderung ist ein Thema, das überall und jederzeit präsent ist, und dem fast alle von uns in irgendeiner Art unterworfen sind. Veränderung wirft aber auch immer wieder neue Fragen auf, so auch bei uns. Was sollen wir verändern? Wie wollen wir etwas verändern? Wie können wir besser werden, ohne unsere Stärken zu verlieren, und doch Neues wagen? Wir haben auch kein Patentrezept, aber wir können Ihnen aufzeigen, in welche Richtung sich Swiss Tennis bewegt.

„Bewegt“ ist eines der Stichworte, für das ein Sportverband natürlich prädestiniert ist. Und Bewegung gibt es in den Kommunikationsaktivitäten von Swiss Tennis seit längerem. Bereits Ende 2011 hat der Zentralvorstand von Swiss Tennis entschieden, auch hier neue Wege zu beschreiten.

### Vielfältige Ansprache auf diversen Kanälen

Uns gibt es deshalb nicht mehr nur zu lesen (Webseite, Newsletter, Infomails), sondern immer öfter auch zu sehen: In den vergangenen zwei Jahren haben wir intern rund 80 Videos produziert, um Ihnen einen etwas anderen Einblick in die Welt von Swiss Tennis zu geben. Erreicht haben wir damit bisher 120'000 Personen.

Positives gibt es auch von unserem Newsletter zu vermelden. Inzwischen gibt es ihn seit fünf Jahren. 40 Ausgaben sind erschienen, die wir – auch dank der Rückmeldungen unserer Leser – immer wieder angepasst haben. Wir freuen uns über mittlerweile 47'000 Empfänger.

### Gesucht: die Schweizer Tennis-Familie 2014

In der 2. Jahreshälfte haben wir uns erneut auf die Suche nach der „Swiss Tennis Family“ gemacht. Tennisbegeisterte Familien konnten sich mittels einer Collage bewerben. Ziel: sie erklären, warum Tennis ihr idealer Familiensport ist. Diese individuellen Aussagen nutzen wir, um unsere Zielgruppe der Familien anzusprechen, die noch nicht Tennis spielen.

### Näher zur Basis

Eine der Herausforderungen, mit der alle Abteilungen bei Swiss Tennis zu kämpfen haben, ist der zu intensivierende Dialog mit den Clubs/Center. Nicht, dass keine Kommunikation besteht. Nein, es geht im Gegenteil darum, dass bei der grossen Flut an Informationen oft das Wesentliche untergeht. An der Basis hört man nach wie vor (zu) oft: Was tut Swiss Tennis denn für uns? Die Antwort darauf will von vielen jedoch nicht gehört werden und noch weniger machen davon Gebrauch: Wir bieten Unterstützung und Dienstleistungen. Unter anderem auch via [www.swisstennis.ch/clubcentersupport](http://www.swisstennis.ch/clubcentersupport).

Dieses Angebot bekannter zu machen und vor allem die Rückmeldungen und Bedürfnisse der Clubs/Center besser abzuholen, wird in den kommenden Monaten einer unserer Schwerpunkte sein. Dafür wird uns ein Mitgliedersupport zur Seite stehen, der den persönlichen Dialog mit der Basis fördert. Denn allen technischen Neuerungen, Geräten und Kommunikationsmöglichkeiten zum Trotz: Am Ende sind wir dafür verantwortlich, was der Empfänger von unserer Botschaft mitnimmt.

Erfreulicherweise konnten wir unsere Regionalverbände besser erreichen als in der Vergangenheit. Rund 60 Personen folgten der crossmedialen Einladung zum 3. Regionalverbandsworkshop, wo sie über die Ziele, Projekte und Herausforderungen der nächsten Monate informiert wurden und sie wertvolle Inputs abgeben konnten. Dies entspricht einer Steigerung von über 20% der Teilnehmenden. Wer nicht dabei sein konnte, hatte erstmals die Möglichkeit, den Hauptteil per Live-Übertragung im Internet mitzufolgen.

Manche mögen sagen, das seien alles nur kleine Schritte. Möglich. Aber auch Ansichtssache. Schliesslich ist bekannt, was mit kleinen Schritten beginnt. Und auch das ist Bewegung.



[facebook.com/swisstennisfederation](https://facebook.com/swisstennisfederation)  
[facebook.com/swissdavicupteam](https://facebook.com/swissdavicupteam)  
[facebook.com/swissfedcupteam](https://facebook.com/swissfedcupteam)



[youtube.com/swisstennis11](https://youtube.com/swisstennis11)



[twitter.com/swiss\\_tennis](https://twitter.com/swiss_tennis)



[swisstennis.ch/newsletter](mailto:swisstennis.ch/newsletter)



**Kommunikationschefin**  
Sandra Pérez



**Kommunikationsfachfrau**  
Mirjam Keller



**Multimedialgestalterin**  
Svenja Mastroberardino



## Im konstanten Wandel

14

Der Wandel prägt die unzähligen Herausforderungen, denen sich die Abteilung Spitzensport täglich stellen muss: Steter Wunsch nach Verbesserung, offen für Veränderung und Anpassung an neue Gegebenheiten, Beweglichkeit und Flexibilität. Das sind alle Attribute, die jeder Spitzensport-Mitarbeitende – ob in Biel oder sonst irgendwo in der Tennisschweiz – in seiner beruflichen Werkzeugkiste mitführen sollte.

Spitzensport ist ständig in Bewegung. Daher wird von uns allen verlangt, dass wir uns entsprechend an ein verändertes Umfeld und neue Konstellationen anpassen. Für eine nachhaltige Entwicklung unseres Nachwuchses ist der Informationsaustausch mit allen Beteiligten essentiell. Durch eine enge und intensive Zusammenarbeit mit den Partner Academies, den Privattrainern, den Juniorenverantwortlichen der Regionalverbände, den Eltern und weiteren wichtigen Anspruchsgruppen versuchen wir in der Abteilung Spitzensport täglich sicherzustellen, dass alle Exponenten in die gleiche Richtung ziehen.

### Optimierte Rahmenbedingungen

Wir sind uns einig, dass unsere JuniorInnen das Tennispiel vermehrt intuitiv erlernen und verstehen müssen, denn nur so werden sie sich im Leben als Tennisprofi gegen die Vielzahl an Gegnern und sich unterschiedlich anfühlende Platz- und Umweltverhältnisse durchsetzen. Aus diesem Grund überprüfen und optimieren wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern periodisch die Rahmenbedingungen. Die 2013 umgesetzten Massnahmen sollen dazu führen, dass:

- sich unsere JuniorInnen vermehrt und früher mit Erwachsenen messen und nicht nur untereinander schlagen und „hochpushen“. Dies weil das „Sich-messen“ mit physisch überlegene Gegnern die taktische Ausbildung fördert.
- unsere JuniorInnen im Vergleich zu den Erwachsenen nicht mehr überklassiert sind, weil kurzfristi-

ges „Tuning“ nicht die langfristige Entwicklung der JuniorInnen fördert, sondern hemmt.

- in jungen Jahren vermehrt auf die spielerische Entwicklung geachtet wird. Der Fokus auf eine kurzfristige Optimierung der Klassierung steigert die Angst vor negativen Resultaten, was wiederum die Turnierplanung negativ beeinflusst. Dieser Spirale wirken die Anpassungen des Selektionstools „Road-to-Top“ von Swiss Tennis entgegen.
- das nationale Turnierangebot vermehrt genutzt wird, damit die ohnehin hohen Kosten der Eltern für Delegationen ins Ausland nicht noch weiter ansteigen.

### Verschiedene Wege führen zum Ziel

Das leichte „Feintuning“ soll die bereits positive Entwicklung unserer JuniorInnen weiter vorantreiben. Als Vorbild für die Jüngsten gab es im Geschäftsjahr 2012/2013 drei besondere Highlights, die auch aufzeigen, dass verschiedene Wege zum Erfolg führen können.

- Die beiden Junioren-Grand-Slam-Titel von Belinda Bencic, die sich durch ihren unbändigen Siegeswillen, einem höchst professionellem Umfeld und einer grossen Portion Talent abhebt, sind das Highlight der Saison.
- Wichtige Erfolge konnten auch Chiara Grimm und Jil Teichmann feiern. Sie konnten die U16-Team- und die Doppel-Europameisterschaften gewinnen. Während Chiara Grimm ihre Basis in der Partner Academy NET in Kreuzlingen hat, wird Jil Teichmann im Nationalen Leistungszentrum in Biel intensiv betreut.
- In Szene setzten konnte sich auch Karin Kennel, die an den U18-Europameisterschaften in Klosters das Finale erreichte. Die Aargauerin, die ebenfalls bei Swiss Tennis trainiert, feierte damit den grössten Exploit ihrer noch jungen Karriere.



**Leiter Spitzensport**  
Alessandro Greco



**Assistenz Spitzensport**  
Thomas Simmen



**Headcoach**  
Roland Burtscher



**Headcoach Kondition\***  
Beni Linder



**Nachwuchschef U14**  
Yves Allegro



**Nationaltrainer**  
Antony Dupuis



**Nationaltrainer**  
Glenn Schaap



**Nationaltrainer**  
Kai Stentenbach



**Nationaltrainer**  
Sven Swinnen



**Nationaltrainer Kondition\***  
Christoph Biaggi



**Schule/Soziales\***  
Annemarie Rüegg

*\*Arbeiten für Swiss Tennis und die Swiss Tennis Academy.*

**Swiss Tennis Academy**



**Leiter**  
Peter Frey



**Coach**  
Tobias Klein



**Coach**  
Regina Kulikova



## Sportlich top, finanziell flop

16

Vier Heimspiele gab es 2013 für Swiss Tennis zu organisieren. Der normalerweise erfreuliche Aspekt, vor eigenem Publikum spielen zu dürfen, wurde leider durch schlechtes Wetter, geringes Zuschaueraufkommen und daraus resultierende finanzielle Rückschläge erheblich gemindert.

Dem Securitas Swiss Davis Cup Team war in der ersten Runde mit Titelverteidiger Tschechien ein schwieriges Los zugeteilt worden. Teamleader Stanislas Wawrinka, der nur wenige Tage zuvor die Tenniswelt mit einem epischen 5-Satz-Kampf gegen Novak Djokovic begeistert hatte, reiste voller Selbstvertrauen nach Genf, wo die Palexpo-Halle jedoch trotz „Stan-Mania“ nur knapp zur Hälfte gefüllt werden konnte.

### Ein Doppel für die Geschichtsbücher

Es begann vielversprechend für die Schweiz: Wawrinka besiegte Lukas Rosol und Debutant Henri Laaksonen trotz der Weltnummer 5 Tomas Berdych einen Satz ab. Dem Doppel kam eine vorentscheidende Bedeutung zu: Beide Teams kämpften bis zum Umfallen und stellten in der 7h01 dauernden Partie gleich mehrere Weltrekorde auf. Leider jubelten am Schluss nicht Marco Chiudinelli und Wawrinka. Sie unterlagen Berdych/Rosol mit 22:24 im fünften Satz. Die Begegnung ging schliesslich mit 1:4 verloren und im Herbst musste gegen den Abstieg gespielt werden.

### US-Open-Held Wawrinka souverän

Mit Ecuador bescherte das Los sportlich einen schlagbaren Gegner, der es jedoch nicht vermochte, viele Fans anzulocken. Auch für diesen Anlass machte „Stan“ im Vorfeld beste Werbung, stand er doch am US Open im Halbfinal und kämpfte erneut in einem epischen Fünfsätzer gegen den serbischen Weltranglistenzweiten um den Einzug ins Endspiel. Nur wenige Tage später lief er in Neuchâtel auf und führte die Schweiz zum ungefährdeten Sieg.

### Aufstieg knapp verpasst

Beim Securitas Swiss Fed Cup Team gab Romina Oprandi ihr Debut. Vor heimischem Publikum führte die Bernerin das Team mit Stefanie Vögele, Timea Bacsinszky und Amra Sadikovic gegen die favorisierten Belgierinnen zum Sieg. Es winkte die Chance zum Aufstieg, hätte das Los der Schweiz nicht ausgerechnet Australien beschert, gegen das man zuletzt zweimal verloren hatte. Dank einem Abtausch des Heimrechts stand eine Outdoor-Begegnung im Tessin an. Chiasso empfing beide Teams mit Sommertemperaturen, die bis am Vortag der Begegnung anhielten.

Während des Wochenendes regnete es ununterbrochen. Der Platz stand unter Wasser, Hagelschäden wurden verzeichnet und die Platzwart-Crew stand rund um die Uhr im Einsatz. Einmalig in der 50-jährigen Fed-Cup-Geschichte: Während des ganzen Wochenendes konnte kein Ball gespielt werden. Die vier Einzel fanden schliesslich am Montag auf zwei Aussenplätzen statt. Und es war nicht der Tag der Schweizerinnen – die Aufstiegshoffnungen fielen buchstäblich ins Wasser, die Begegnung ging mit 1:3 verloren.

### Negativrekord im finanziellen Bereich

Das finanzielle Fazit weist, wie im Finanzbericht erläutert, einen kumulierten Verlust auf. Auf den Courts gabs jedoch bei beiden Teams sportliche Highlights zu vermerken, die Hoffnungen auf gute Leistungen im 2014 aufkeimen lassen, auch wenn mit Serbien (Herren) und Frankreich (Damen) zwei schwierige Auswärtsspiele anstehen.



**Vizepräsident Swiss Tennis/  
Präsident Davis Cup/Fed Cup Komitee**  
Erik Keller



## Veränderte Anforderungen und Bedürfnisse

**Transformation, Umwandlung und damit die systematische Verarbeitung von Informationen ist eine geläufige Definition der Informatik. Wie entstehen Informationen? In unserem Fall durch das Schlagen von Bällen übers Netz, aus dem Resultate und Ranglisten entstehen. Die Spiele werden kommentiert, fotografiert, gefilmt und es entstehen immer mehr Informationen, die systematisch verarbeitet und gezielt ans Publikum gebracht werden müssen.**

In der heutigen Zeit, wo jeder in Form eines Smartphones eine Filmkamera, einen Fotoapparat und einen Computer mit sich herumträgt und damit filmt, fotografiert, twittert und mailt, führt die Flut der Informationen ins Unermessliche. Das Problem besteht heute nicht mehr darin, Informationen zu finden, sondern vielmehr darin, diese zu filtern, sie gezielt und schnell zur Verfügung zu stellen, resp. zu haben. Dies auch noch auf den unterschiedlichsten Displays, die wir heute verwenden, da wir ja mit unseren Smartphones oder Tablets 24 Stunden am Tag online sind.

### **Unser neuer Webauftritt nimmt Form an**

Dies hat uns dazu bewegt, unseren Webauftritt grundsätzlich zu hinterfragen, um dem heutigen und künftigen Informationsverhalten gerecht zu werden. Dazu haben wir unter dem Arbeitstitel go4swisstennis.ch ein Projekt initialisiert, das wir 2014 realisieren werden.

Dabei fokussieren wir uns nicht auf kleinere kosmetische Anpassungen, sondern werden unsere Kommunikation und Dialogmöglichkeiten in allen Bereichen neu und zukunftsorientiert gestalten. Dabei wird die Personalisierung eine ganz wichtige Stellung einnehmen. Was wir heute bereits im Wettkampfbereich mit „mytennis“ kennen, werden wir auf alle Zielgruppen und für alle Funktionen erweitern.

### **Persönliche Bedürfnisse im Zentrum**

Wir verwalten schon heute eine Flut von Informationen in unserer Datenbank, die es uns erlauben, unsere Dialogpartner personalisiert zu informieren. Wir wissen, ob eine Person Clubpräsident, Interclub-Captain, Davis-Cup-Supporter oder R3-Spieler im Tennisclub Musterlingen ist. Somit ist es uns auch möglich, die gelieferten Informationen zu filtern. Einem 50+-Verantwortlichen können wir die Information liefern, wie er einen Senioren-Nachmittag im Club gestalten kann oder dem C-Trainer die nächsten Termine für seine Ausbildungskurse präsentieren, ohne dass er sich durch den ganzen Navigationsbaum klicken muss. Wenn wir solche Daten, natürlich unter Berücksichtigung der Datenschutzvorschriften, dem Zielpublikum individualisiert zur Verfügung stellen, können wir damit auch unseren Webauftritt wesentlich übersichtlicher und schlanker gestalten.

### **Neue Hard- und Software sind bereit**

Da für solche Aufgaben auch immer die technische Umgebung den neusten Technologien angepasst werden muss, haben wir im abgelaufenen Jahr unsere Serverumgebung und Software auf den neusten Stand gebracht, um den vielfältigen neuen Anforderungen, die unser Projekt mit sich bringt, auch von dieser Seite her gerecht zu werden.



**Leiter IT**  
Peter Dosé



**Web/IT-Support**  
Sabine Ingold



## Mehr Fleisch am Knochen

Mit 53'154 lizenzierten Spielern, 2'365 ausgeschriebenen Turnierkonkurrenzen, 4'258 Interclub-Mannschaften, 2'030 Teams im Junioren Interclub, über 620 an der Schweizer Fleisch Trophy teilnehmenden Clubs, mehr als 2'700 Teilnahmen an den Juniorevents sowie über 30 in der Schweiz stattfindenden internationalen Turnieren und acht Schweizermeisterschaften unterstehen auch die Tätigkeiten in der Abteilung Wettkampf einer ständigen Bewegung.

Das mit 10'000\$-dotierte Women's Circuit-Turnier in Kreuzlingen lancierte im Februar das Jahr der internationalen Turniere. Die umsichtigen Thurgauer Organisatoren positionierten das Turnier so hervorragend, dass bereits für die zweite Austragung die Kategorie und damit auch das Preisgeld erhöht werden kann. Mit 25'000\$ wird Kreuzlingen ab 2014 neben den Outdoor-Turnieren von Chiasso und der Lenzerheide der höheren Kategorie angehören und somit das bestdotierte Damen-Hallenturnier in der Schweiz sein.

### Mehrere Schweizer Trümpfe

Unser Highlight der internationalen Wettbewerbe fand im Sommer im Bündnerland statt. An den 17. European Junior Championships der U18-Jährigen in Klosters brillierten neben der Sonne auch die Schweizerinnen Karin Kennel und Belinda Bencic, die sich im Einzel die Silber- und Bronzemedaille holten. Mit 2'000 Zuschauern und einem grossen Medieninteresse präsentierten sich die besten europäischen Junioren einem breiten Publikum. Diese positive Bilanz trug dazu bei, dass der Vertrag mit Tennis Europe zur Austragung der EM um weitere zwei Jahre verlängert wurde.

### Drei neue Future-Turniere

Dank Swiss Tennis-Botschafter Stanislas Wawrinka konnte eine Sponsoring-Vereinbarung mit dem führenden Schweizer Optiker VISILAB unterzeichnet und erstmals drei Mens Future-Turniere in Genf, Sion und Lausanne durchgeführt werden. Auch in den nächsten zwei Jahren werden die helvetischen Spieler von diesen Plattformen profitieren können.

### Positives Fazit

Die Branchenorganisation der Schweizer Fleischwirtschaft Proviande präsentierte erstmals die beiden grössten nationalen Wettkampfanlässe Interclub und Club Champion Trophy als Titelsponsor. Alle teilnehmenden Clubs erhielten zu Saisonbeginn ein Willkommenspaket. Dank sympathischen Auftritten an den diversen Anlässen verlief die Saison auch für die Proviande-Verantwortlichen positiv.

### Umfrageresultate werden umgesetzt

Mit der Einführung der neuen Liga 70+ (Herren) und 50+ 1L (Damen) umfasst der Interclub mittlerweile 49 Ligen. Aus einer 2013 bei den Captains und IC-Verantwortlichen erhobenen Umfrage resultierten diverse Anforderungen, die bereits per 2014 umgesetzt werden, wie beispielsweise die angepassten Zählweisen für die Kategorien ab 30+ und die Adaption des Spielformats bei allen Damenkategorien (neu vier Einzel und zwei Doppel). Per 2014 werden die Center den Clubs in Sachen Interclub gleichgestellt. Das bedeutet, dass diese neu auch Interclub- und Junioren-Interclub-Teams stellen können. Bereits angepasst wurden die Teilnahmebedingungen für die nationalen Meisterschaften der Junioren und Aktiven, die in der kommenden Saison auch für die Interclub NLA-Meisterschaft zum Tragen kommt.

In der bestbesetzten NLA-Meisterschaft der Aktiven gingen mit Centre Sportif de Cologny (Herren) und Mail NE (Damen) beide Titel in die Westschweiz. Die spannenden Wettkämpfe führten neben einem erfreulichen Zuschaueraufmarsch und breiter Medienpräsenz aber auch dazu, dass bei einigen Clubs Fragen zum Fortbestand der NLA aufkamen. V.a. bei den Herren wurde festgestellt, dass der Leistungsdruck und der damit verbundene finanzielle Aufwand die Clubs vermehrt vor Probleme stellt. In einer Arbeitssitzung mit den NLA-Herrenclubs wurden Ansätze für eine Neuausrichtung der obersten IC-Ligen besprochen. Diese sollen nun im Frühjahr mit allen NLA- und NLB-Clubs konkretisiert werden.



**Leiter Wettkampf**  
Andreas Fischer



**Stv. Leiterin Wettkampf**  
Karin Rosser



**Interclub, Schweizer Fleisch Trophy**  
Sandra Strub



**Internationale Turniere/  
Senior Champion Trophy**  
Matthias Renfer



**Administration Mitglieder/  
Turniere und Lizenzen/Junior Events**  
Pascal Orlando



## Mittlerweile eidgenössisch anerkannt

20

**Mit Inkrafttreten des neuen Sportförderungsgesetzes per Oktober 2012 standen 2013 Veränderungen in der Ausbildungsstruktur der Tennis-Lehrpersonen auf dem Programm. Und die Aus-, Weiter- und Fortbildungskurse für über 7'000 Tennis-Lehrpersonen mussten an die entsprechenden Normen des Bundes angepasst werden. Auch für Swiss Tennis eine aufwändige Arbeit.**

Neu wird die Basisausbildung mit der Prüfung zum „Trainer C Swiss Tennis“ abgeschlossen. Voraussetzungen für eine Prüfungsteilnahme sind Anerkennungen als „Kindertennis-, Kindersport- und Erwachsenensport-Leiter/in“ sowie das erfolgreiche Absolvieren der drei J+S-Ausbildungsstufen Grundausbildung, Weiterbildung 1 (inkl. Modul „Fortgeschrittene unterrichten“) und Weiterbildung 2 (inkl. die neuen Module „Gute Clubspieler unterrichten“). Nach dem erfolgreichen Abschluss der Basisausbildung stehen den Lehrpersonen neu folgende Spezialisierungen offen.

### Lehrpersonen im Breitensport

Die Ausbildung zum „Tennislehrer Swiss Tennis“ berechtigt nach erfolgreich abgelegter Berufsprüfung zum Tragen des geschützten Titels „Tennislehrer mit eidgenössischem Fachausweis“. Anfang November fanden zum zweiten Mal die Berufsprüfungen für SportartenlehrerInnen statt. Erstmals nahmen auch KandidatInnen aus der Ausbildung zum „Tennislehrer Swiss Tennis“ teil. Zehn Tennis-Berufsleute durften nach vorgängigem Absolvieren der Verbandsausbildung und dem praktischen Teil der Berufsprüfung den eidgenössischen Fachausweis in Empfang nehmen. Swiss Tennis gratulierte herzlich.

### Lehrpersonen im Leistungs- und Spitzensport

Die leicht modifizierte Ausbildung zum „Trainer B Swiss Tennis“ schliesst mit einer Prüfung ab, die neu zum Führen des Titels „J+S-Nachwuchstrainer Lokal“ berechtigt. Gesamthaft unterstützen damit mittlerweile über 10'000 Lehrpersonen und Funktionäre Swiss Tennis als wichtige Multiplikatoren

national und international, wovon auch im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 2'000 Personen einen der rund 130 Ausbildungs-, Weiterbildungs- oder Fortbildungskurse bei Swiss Tennis und seinen Tennis-Ausbildungspartnern besucht haben.

### Weitere Fachprüfungen in Planung

Ende August wurde in Aarau nach einer 3-jährigen Startphase in der Rechtsform einer Interessensgemeinschaft IG der Verein sportartenlehrer.ch gegründet. Dem Verein gehören mittlerweile elf Schweizer Sportverbände, darunter auch Swiss Tennis, und Berufsorganisationen an. Bereits sind erste Schritte eingeleitet worden, um die Berufsprüfungen von sportartenlehrer.ch mittelfristig durch eine höhere Fachprüfung für SportartenschulleiterInnen ergänzen zu können. Aktuelle Informationen auf [www.sportartenlehrer.ch](http://www.sportartenlehrer.ch).

### Nationaler und internationaler Austausch im Zentrum

Im März fand das 1. Tennis Forum Schweiz statt, das in Zukunft jährlich stattfinden wird. Rund 100 Tennislehrer und -trainer nahmen an diesem von Swiss Tennis, J+S und dem Swiss Professional Tennis Association organisierten Event teil. Geboten wurde in der TIF Tennis Academy in Frenkendorf ein abwechslungsreiches Programm mit Referenten des Veranstaltungsortes und nationalen und internationalen Ausbildungsexperten. Die zweite Austragung findet im Frühjahr 2014 in der Tennis Academy CIS Heimberg statt.

### Neue Führung

Dominik Schmid, Leiter Ausbildung bei Swiss Tennis, hat den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und verliess per Ende 2013 den Verband nach sechs Jahren tatkräftigen Einsatzes im Ausbildungswesen und Engagements für die eidg. Anerkennung der Tennislehrerausbildung. Wir danken Dominik Schmid herzlich für seine wertvollen Leistungen und Weiterentwicklungen im Bereich der Ausbildung und wünschen ihm alles Gute. Per 1.1.2014 wurde die Abteilung Ausbildung in eine Stabsstelle umgewandelt und direkt dem Geschäftsführer unterstellt.



**Ausbildungschef**  
Jürg Bühler



**Kindersport und Trainerausbildung**  
Alexis Bernhard-Castelnuovo



**Erwachsenensport und Tennislehrer-  
ausbildung**  
Gregor Hauser

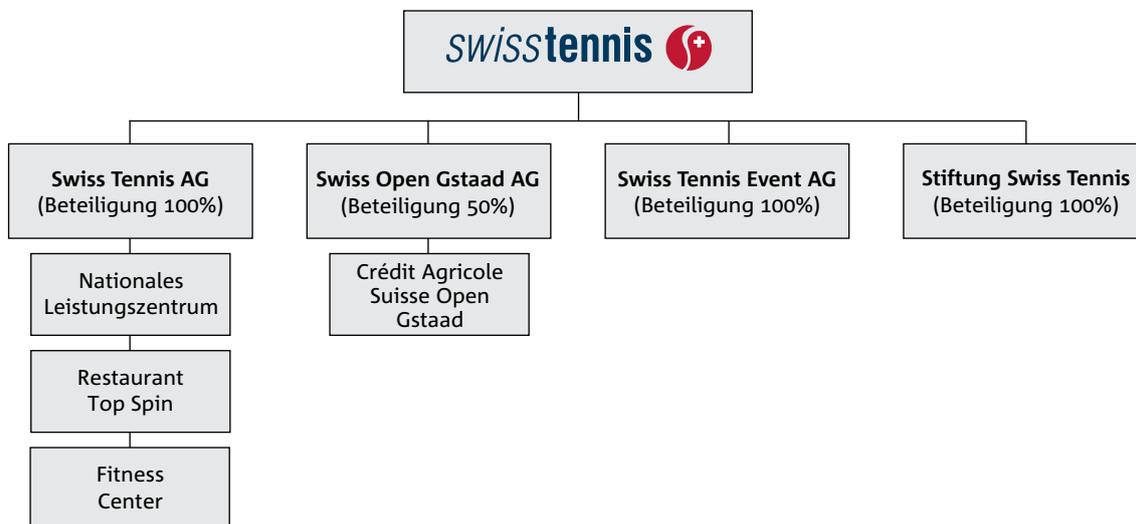


**Administration Trainer/Leiter**  
Ilona Schönmann



**Administration  
Tennislehrer/Funktionäre**  
Karin Lüthi

## Swiss Tennis Beteiligungen per 01.01.2014



22

## Personelle Zusammensetzung Swiss Tennis Event AG per 01.01.2014

### Verwaltungsrat Swiss Tennis Event AG



**Präsident VR**  
René Stambach



**Mitglied VR**  
Erik Keller



**Mitglied VR**  
Stefan Flückiger

### Geschäftsstelle Swiss Tennis Event AG



**Geschäftsführer**  
Beat Heuberger

# Personelle Zusammensetzung Swiss Tennis AG per 01.01.2014

Verwaltungsrat Swiss Tennis AG		
	<b>Präsident VR</b> Beat Schori	
		<b>Mitglied VR</b> René Stammbach
		
		<b>Delegierter VR</b> Stefan Flückiger
Restaurant Top Spin	Nationales Leistungszentrum	Fitnesscenter
		
<b>Gerantin</b> Sandra Eppmann	<b>Technischer Leiter</b> Sejad Marovci	<b>Leiterin</b> Tatiana Bühler
		
<b>Chefkoch</b> Philippe Heller	<b>Mitarbeiter</b> Urs Henzi	
		
<b>Servicefach-angestellte</b> Manuela Bani		
		
<b>Serviceaushilfe</b> Sandra Maillard		
		
<b>Küchenhilfe</b> Zlata Ribic		

## Bilanz per 30. September 2013

AKTIVEN	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3'592'956.25	327'020.21
Clubs/Center	40'590.00	54'590.00
Delkredere	-9'000.00	-15'000.00
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	690'133.40	395'774.55
Kontokorrent Swiss Tennis AG	23'323.62	206'467.03
Kontokorrent Stiftung Swiss Tennis	1'917.40	6'476.35
Kontokorrent Swiss Tennis Event AG	5'679.96	21'081.05
Vorräte	51'000.00	51'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	560'707.45	688'281.77
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'957'308.08</b>	<b>1'735'690.96</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Darlehen an nahestehende Personen	0.00	4'000.00
Darlehen Swiss Tennis AG	800'000.00	800'000.00
Langfristige Forderungen	700'000.00	0.00
Beteiligung Swiss Tennis AG	800'000.00	800'000.00
Beteiligung Swiss Open Gstaad AG	875'000.00	1'000'000.00
Beteiligung Swiss Tennis Event AG	1'000'000.00	1'000'000.00
Terrain Biel	1'812'175.00	1'812'175.00
Swiss Tennis House	1'444'000.00	2'340'000.00
Erweiterung Tennisplätze	488'000.00	476'000.00
Bürogebäude Swiss Tennis	1'125'000.00	1'170'000.00
Büromobiliar/Geräte	146'850.00	149'500.00
Installationen/Einrichtungen	607'400.00	595'350.00
Technische Anlagen	181'700.00	189'600.00
Fahrzeuge	10'400.00	6'000.00
Sportgeräte	39'900.00	0.00
Informatik/Hardware	19'000.00	41'000.00
Immaterielle Anlagen	267'650.00	348'050.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>10'317'075.00</b>	<b>10'731'675.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>15'274'383.08</b>	<b>12'467'365.96</b>

<b>PASSIVEN</b>	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	893'788.56	555'757.60
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	111'952.30	0.00
Übrige Verbindlichkeiten	9'593.00	23'054.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'803'067.11	2'755'947.02
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'818'400.97</b>	<b>3'334'758.62</b>
Darlehen Kanton Bern (LIM)	273'000.00	292'000.00
Darlehen Bund (LIM)	273'000.00	292'000.00
Memberships Swiss Open Gstaad AG	225'000.00	225'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	700'000.00	0.00
Hypotheken	4'770'000.00	1'895'000.00
Rückstellungen	125'000.00	125'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'366'000.00</b>	<b>2'829'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>9'184'400.97</b>	<b>6'163'758.62</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>1'478'000.00</b>	<b>1'903'000.00</b>
<b>Verbandskapital</b>		
Verbandskapital	4'400'607.34	3'926'412.63
Jahresergebnis	211'374.77	474'194.71
<b>Total Verbandskapital</b>	<b>4'611'982.11</b>	<b>4'400'607.34</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>15'274'383.08</b>	<b>12'467'365.96</b>

## Erfolgsrechnung 2012/13

	2012/13 CHF	2011/12 CHF
Mitgliederbeiträge	6'466'932.24	6'387'393.62
Partner und Sponsoren	1'987'949.05	1'724'048.88
Beiträge öffentlicher Bereich	612'363.00	286'623.00
Beiträge privatrechtlicher Bereich	595'000.00	675'000.00
Erträge Davis Cup und Fed Cup	1'726'061.41	3'250'580.33
Erträge Aus- und Weiterbildung	372'745.10	306'708.40
Erträge Swiss Tennis Academy	706'296.90	568'780.85
Erträge Spitzensport	648'385.90	613'334.05
Diverse Erträge	515'244.19	550'660.45
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>13'630'977.79</b>	<b>14'363'129.58</b>
Sparte Nationales Leistungszentrum	-2'252'818.10	-2'385'413.30
Sparte Swiss Tennis Academy	-637'999.35	-597'958.93
Sparte Davis Cup und Fed Cup	-2'797'651.48	-3'365'020.43
Sparte Nachwuchsleistungssport	-1'043'380.92	-795'062.43
Sparte Wettkampf	-1'550'119.90	-1'441'140.37
Sparte Ausbildung	-779'308.45	-633'755.55
Sparte IT	-429'364.85	-439'489.00
Sparte Sponsoring/Kommunikation	-832'092.03	-1'063'397.55
Sparte Marketing/Promotion	-522'500.19	-444'131.55
<b>Total Spartenaufwand</b>	<b>-10'845'235.27</b>	<b>-11'165'369.11</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>2'785'742.52</b>	<b>3'197'760.47</b>
Administrativer Personalaufwand	-995'112.15	-988'888.05
Reise- und Repräsentationsspesen/Verbandsorgane	-538'627.79	-533'617.53
Sachaufwand	-552'077.11	-498'354.14
Abschreibungen	-598'618.51	-451'612.30
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'684'435.56</b>	<b>-2'472'472.02</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>101'306.96</b>	<b>725'288.45</b>
Finanzertrag	-4'431.34	-274.69
Finanzaufwand	-12'206.75	-4'889.69
Betriebsfremder Ertrag	55'762.50	116'400.00
Betriebsfremder Aufwand	-349'596.00	-326'437.65
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-209'164.63</b>	<b>510'086.42</b>
Steueraufwand	-4'460.60	-5'838.20
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>-213'625.23</b>	<b>504'248.22</b>
Fondsergebnis	425'000.00	-30'053.51
<b>Jahresergebnis</b>	<b>211'374.77</b>	<b>474'194.71</b>

# Anhang per 30. September 2013

	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Sicherungsverpflichtung zugunsten Dritter</b>		
Solidarbürgschaft gegenüber Wirtschaftsförderungsdirektionen Kanton Bern und Bund, insgesamt	1'639'360	1'748'640
Ausgewiesene Passivdarlehen	-546'000	-584'000
Solidarbürgschaft Swiss Tennis (Darlehen Swiss Tennis AG)	1'093'360	1'164'640
Solidarbürgschaft zugunsten UBS (für Swiss Tennis AG)	1'443'800	1'443'800
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>		
<b>Terrain Biel</b>		
Buchwerte	1'812'175	1'812'175
Hinterlegte Schuldbriefe (inkl. Liegenschaften/Tennisanlage)	5'676'000	5'676'000
Beanspruchte Hypotheken	1'370'000	1'370'000
<b>Liegenschaften/Tennisanlage Swiss Tennis, Biel</b>		
Anschaffungswerte	7'481'311	7'407'296
./. Investitionsbeiträge	-3'804'967	-2'898'600
./. kumulierte Abschreibungen	-619'344	-522'696
Buchwerte	3'057'000	3'986'000
Hinterlegte Schuldbriefe (inkl. Terrain)	5'676'000	5'676'000
Beanspruchte Hypotheken	3'400'000	525'000

	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		
Gebäude Biel (inklusive Swiss Tennis AG, Biel)	13'450'000	8'515'700
Waren und Einrichtungen/EDV (inklusive Swiss Tennis AG, Biel)	2'420'000	1'650'000
<b>Beteiligung Swiss Tennis AG</b>		
Aktienkapital	800'000	800'000
davon einbezahlt	800'000	800'000
Beteiligungsanteil	100%	100%
<b>Beteiligung Swiss Open Gstaad AG</b>		
Aktienkapital	1'000'000	2'500'000
davon einbezahlt	1'000'000	2'500'000
Beteiligungsanteil	50%	50%
Partizipationskapital	1'500'000	1'500'000
davon einbezahlt	1'500'000	1'500'000
Beteiligungsanteil	16,66%	16,66%
<b>Beteiligung Swiss Tennis Event AG</b>		
Aktienkapital	1'250'000	1'250'000
davon einbezahlt	1'250'000	1'250'000
Beteiligungsanteil	100%	100%
<b>Diverse Fonds Eigenkapital</b>		
Swiss Tennis AG	288'000	288'000
Davis Cup/Fed Cup/Spitzensport	300'000	750'000
Förderbeiträge	190'000	165'000
Sponsoring	700'000	700'000
<b>Total Fonds</b>	<b>1'478'000</b>	<b>1'903'000</b>

# Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

An die Delegiertenversammlung  
des Vereins Swiss Tennis, Biel

Bern, 13. Dezember 2013

Als statutarische Revisionsstelle gemäss Art. 30 der Statuten haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, von Seite 26 bis 30 des vorliegenden Geschäftsberichts) des Vereins Swiss Tennis für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**Ernst & Young AG**

**Philip Klopfenstein**  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**Florian Baumgartner**  
Zugelassener Revisionsexperte

# Leistungsbericht per 30. September 2013

## Zweck und Organisation des Verbandes

Als einer der führenden Sportverbände und Mitglied wichtiger nationaler und internationaler Institutionen übernimmt Swiss Tennis die Führung in der nachhaltigen Förderung des Schweizer Tennissports von der Basis bis zur Spitze.

Das verabschiedete Leitbild priorisiert dafür folgende Schwerpunkte:

- Der/die Tennisspielende steht im Zentrum aller Aktivitäten
- Wir positionieren Tennis als gesundheitsfördernd
- Eine nachhaltige Nachwuchsförderung muss gewährleistet sein
- Auf allen Ebenen sollen Spitzenleistungen erbracht werden
- Wir bekennen uns zu Fairplay in jeder Beziehung
- Die Förderung der fachlichen und sportlichen Ausbildung wird vorangetrieben
- Intakte Finanzen sind zwingend anzustreben
- Wir wollen eine professionelle Kommunikationskultur konsequent umsetzen
- Motivierte Mitarbeitende sind unser Matchball zum Erfolg

Um diese Ziele zu erreichen, setzt Swiss Tennis auf folgende Grundsätze:

- Eine Unternehmenskultur, die positives Denken und persönliche Initiative fördert, bildet die Grundlage für den Erfolg von Swiss Tennis.
- Durch Motivation, Information und Schulung sind unsere Mitarbeiter kompetente und innovative Ansprechpartner nach innen und aussen.
- Zielsetzungen, Dienstleistungen und Qualitätsstandards werden laufend überprüft und kontinuierlich verbessert.
- Durch Förderung und Nutzung internationaler und nationaler Netzwerke wird das Know-how erweitert und Fachwissen ausgetauscht.
- Swiss Tennis sucht den Dialog mit seinen Ansprechpartnern, erkennt deren Bedürfnisse und geht auf diese ein.
- Swiss Tennis ist das Kompetenzzentrum für den Tennissport in der Schweiz.
- Swiss Tennis positioniert die Interclub- und Junioren Interclub-Meisterschaften als zentrales Wettkampfangebot.
- Swiss Tennis stellt in enger Zusammenarbeit mit den Partner Academies eine einheitliche nationale Umsetzung seiner Nachwuchsförderung sicher und macht das Nationale Leistungszentrum zu dem Begegnungsort im Schweizer Tennis.

## Leitende Organe der Verbandsführung, Zentralvorstand

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit seit
Stammbach	René	Präsident	2006
Bernaschina	Tiziano	Stv. Präsident Regionalverbandsvertreter	2001
Keller	Erik	Vizepräsident	2000
Brunner	Mark	Regionalverbandsvertreter	2008
Fumeaux	Hervé	Mitglied	2009
Jolissaint	Christiane	Mitglied	2006
Rothenberger	Peter	Regionalverbandsvertreter	2005
Schori	Beat	Mitglied	2003
von Dach	Peter	Regionalverbandsvertreter	2005
Wipfli Steinegger	Ruth	Mitglied	2001
Zbinden	Daniel	Regionalverbandsvertreter	2012

#### *Geschäftsleitung Swiss Tennis*

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Eintritt</b>	<b>Beschäftigungsgrad</b>
Flückiger	Stefan	Geschäftsführer Leiter Finanzen/Administration	1989	100%
Dosé	Peter	Leiter IT	1980	100%
Fischer	Andreas	Leiter Wettkampf	1998	100%
Greco	Alessandro	Leiter Spitzensport	2011	100%
Schmid	Dominik	Leiter Ausbildung	2008	100%

#### *Mitarbeitende Swiss Tennis*

	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Stellenprozente</b>
Festangestellte	45	3'680
Lernende	3	300
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>3'980</b>

#### *Mitarbeitende Swiss Tennis AG*

	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Stellenprozente</b>
Festangestellte	9	500
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>500</b>

#### *Mitarbeitende Swiss Tennis Event AG*

	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Stellenprozente</b>
Festangestellte	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### *Kontrollstelle und Konzernprüfer*

<b>Name</b>	<b>Übernahme Mandat</b>
Ernst & Young AG, Bern	2001
Philip Klopfenstein (Leitender Revisor)	2009

#### *Revisionsausschuss*

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Amtszeit seit</b>
Bourquin	Yves	Vorsitzender	2003
Obrist	Kurt	Mitglied	2013
Rüegsegger	Hans	Mitglied	2005

#### **Als nahe stehende Personen werden folgende Personen/Organisationen erachtet**

Mitarbeitende von Swiss Tennis und Swiss Tennis AG, Mitglieder des Zentralvorstandes

2012/2013  
CHF

#### **Gesamtbetrag der Entschädigung an:**

Leitende Organe der Verbandsführung, Zentralvorstand	205'000
Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung	854'150

#### **Beschreibung der erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele**

Die erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele sind im Geschäftsbericht 2013 von Swiss Tennis erläutert.

## Konsolidierte Bilanz per 30. September 2013

AKTIVEN	Erläuterungen	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	A.1	4'629'054.86	1'417'498.85
Forderungen	A.2	758'291.00	529'488.22
Vorräte		67'000.00	71'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		567'293.00	708'902.32
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>6'021'638.86</b>	<b>2'726'889.39</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	A.3	1'575'000.00	1'004'000.00
Mobile Sachanlagen	A.4	1'158'100.00	1'121'000.00
Immobilien	A.5.2	7'392'175.00	7'585'175.00
Swiss Tennis House	A.5.1	1'444'000.00	2'340'000.00
Immaterielle Anlagen	A.6	267'650.00	348'050.00
Goodwill Swiss Tennis Event AG	B	80'000.00	116'935.75
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>11'916'925.00</b>	<b>12'515'160.75</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>17'938'563.86</b>	<b>15'242'050.14</b>

<b>PASSIVEN</b>	Erläuterungen	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'181'595.71	691'248.27
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'893'859.11	2'857'064.02
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'075'454.82</b>	<b>3'548'312.29</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	A.7	7'909'360.00	4'493'640.00
Rückstellungen	A.8	385'500.00	350'500.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>8'294'860.00</b>	<b>4'844'140.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>11'370'314.82</b>	<b>8'392'452.29</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>1'478'000.00</b>	<b>1'903'000.00</b>
<b>Verbandskapital</b>		<b>5'090'249.04</b>	<b>4'946'597.85</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>17'938'563.86</b>	<b>15'242'050.14</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung 2012/13

	Erläuterungen	2012/13 CHF	2011/12 CHF
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>A.9</b>	<b>14'170'129.44</b>	<b>17'648'858.76</b>
Sparte Nationales Leistungszentrum/Davis Cup/Fed Cup	A.10	-4'715'793.28	-5'409'707.13
Sparte Swiss Tennis Academy	A.10	-530'858.85	-492'609.93
Sparte Nachwuchsleistungssport	A.11	-1'033'327.02	-780'057.73
Sparte Wettkampf	A.12	-1'500'697.40	-1'382'079.57
Sparte Ausbildung	A.13	-744'488.75	-594'876.05
Sparte IT	A.14	-426'019.35	-438'449.30
Sparte Marketing/Promotion	A.15	-1'307'656.62	-1'460'018.40
Sparte Betrieb Swiss Tennis AG	A.16	-651'125.42	-617'670.25
Sparte Zurich Open	A.17	-13'064.55	-2'026'970.12
<b>Total Spartenaufwand</b>		<b>-10'923'031.24</b>	<b>-13'202'438.48</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>		<b>3'247'098.20</b>	<b>4'446'420.28</b>
Administrativer Personalaufwand		-1'137'998.05	-1'517'141.95
Reise- und Repräsentationsaufwand/Verbandsorgane		-491'854.34	-564'655.28
Sachaufwand		-693'506.82	-798'599.84
Abschreibungen		-834'279.61	-697'475.10
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-3'157'638.82</b>	<b>-3'577'872.17</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>89'459.38</b>	<b>868'548.11</b>
Finanzertrag	A.18	1'250.68	3'389.65
Finanzaufwand	A.19	-19'714.97	-8'032.23
Betriebsfremder Ertrag	A.20	359'694.15	73'400.00
Betriebsfremder Aufwand	A.21	-702'894.80	-409'818.75
<b>Ergebnis vor Steuern und Fondsergebnis</b>		<b>-272'205.56</b>	<b>527'486.78</b>
Steueraufwand		-9'143.25	-9'097.75
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>-281'348.81</b>	<b>518'389.03</b>
Fondsergebnis		425'000.00	-30'053.51
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>143'651.19</b>	<b>488'335.52</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung 2012/13

	Erläuterungen	2012/13 CHF	2011/12 CHF
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>143'651.19</b>	<b>488'335.52</b>
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	A.4	228'930.00	189'908.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Immobilien	A.5.1/A.5.2	263'014.00	218'367.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Finanzanlagen		125'000.00	100'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen	A.6	180'400.00	189'200.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Goodwill	A.6	36'935.75	0.00
Veränderung Rückstellungen	A.8	35'000.00	15'500.00
Buchgewinne/-verluste aus Verkauf von Anlagevermögen		0.00	-1'400.00
Zuweisung aus freiem Kapital an zweckgebundene Fonds		25'000.00	111'553.06
Rückzahlung aus zweckgebundenen Fonds in freies Kapital		-450'000.00	-81'499.55
Veränderung des Betrieblichen Nettoumlaufvermögens			
Veränderung Forderungen	A.2	-128'802.78	-135'805.33
Veränderung Vorräte		4'000.00	14'000.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung		141'609.32	193'670.57
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		490'347.44	-1'078'223.38
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung		-963'204.91	355'477.26
<b>Total Geldflüsse aus operativer Tätigkeit</b>		<b>131'880.01</b>	<b>579'083.15</b>
<b>Geldflüsse aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen	A.4	-266'030.00	-859'658.00
Desinvestitionen von Sachanlagen		0.00	1'400.00
Investitionen in Immobilien	A.5.1/A.5.2	-74'014.00	-3'004'967.00
Investitionen in Finanzanlagen	A.3	0.00	-4'000.00
Desinvestitionen in Finanzanlagen	A.3	4'000.00	0.00
Investitionen in immaterielle Anlagen	A.6	-100'000.00	-117'000.00
Investitionsbeiträge (Swiss Tennis House)	A.5.1	100'000.00	658'600.00
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-336'044.00</b>	<b>-3'325'625.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	A.7	3'415'720.00	-156'780.00
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>3'415'720.00</b>	<b>-156'780.00</b>
<b>Veränderung des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»</b>		<b>3'211'556.01</b>	<b>-2'903'321.85</b>
<b>Bewegung des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»</b>			
Bestand Fonds «Geld und geldnahe Mittel» zu Beginn des Jahres		1'417'498.85	4'320'820.70
Veränderung des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»		3'211'556.01	-2'903'321.85
<b>Bestand Fonds «Geld und geldnahe Mittel» am Ende des Jahres</b>	<b>A.1</b>	<b>4'629'054.86</b>	<b>1'417'498.85</b>

## Nachweis Fonds- und Verbandskapital

### Fondskapital (in CHF)

	Fonds 2700	Fonds 2702	Fonds 2703	Fonds 2704	Total
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	<b>288'000</b>	<b>740'780</b>	<b>700'000</b>	<b>144'166</b>	<b>1'872'946</b>
+ Zuweisungen	–	90'720	–	20'834	111'554
- Verwendungen	–	-81'500	–	–	-81'500
- Auflösungen	–	–	–	–	–
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	<b>288'000</b>	<b>750'000</b>	<b>700'000</b>	<b>165'000</b>	<b>1'903'000</b>
+ Zuweisungen	–	–	–	25'000	25'000
- Verwendungen	–	-450'000	–	–	-450'000
- Auflösungen	–	–	–	–	–
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	<b>288'000</b>	<b>300'000</b>	<b>700'000</b>	<b>190'000</b>	<b>1'478'000</b>

#### Fonds 2700: Swiss Tennis AG

Unter dem Namen «Fonds Swiss Tennis AG» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen der Swiss Tennis AG geführt. Die Äufnung erfolgt gemäss Reglement durch die Rückzahlung der Darlehensforderungen der ehemaligen Leistungszentren. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen der Swiss Tennis AG möglich.

#### Fonds 2702: Davis- und Fed Cup/Spitzensport

Unter dem Namen «Fonds Davis- und Fed Cup/Spitzensport» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen aus dem Davis Cup und Fed Cup geführt. Zudem besteht die Möglichkeit, zulasten des Fonds entsprechende P(l)aybackverträge mit hoffnungsvollen Spielerinnen und Spielern abschliessen zu können. Die Äufnung erfolgt durch Gewinne aus Davis Cup und/oder Fed Cup-Events, Rückzahlungen aus den gewährten P(l)aybackverträgen sowie aus allfälligen Direktzahlungen von Swiss Tennis und Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist einerseits zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen aus dem Davis Cup und Fed Cup und andererseits zur Finanzierung von P(l)aybackverträgen möglich.

#### Fonds 2703: Sponsoring

Unter dem Namen «Fonds Sponsoring» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Mindereinnahmen aus dem Bereich Sponsoring geführt. Dieser Fonds ermöglicht es Swiss Tennis, im Fall eines Ertragseinbruchs im Sponsoringbereich wichtige Breitensportanlässe auch ohne Sponsor für eine gewisse Zeitperiode durchzuführen. Die Äufnung erfolgt durch selbst erarbeitete Gewinne oder Zuwendungen von Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten von Mindereinnahmen aus dem Sponsoringbereich möglich.

#### Fonds 2704: Förderbeiträge

Unter dem Namen «Fonds Förderbeiträge» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten der Mitglieder der Nationalkader «NLZ» geführt. Dieser Fonds wird für Kostenbeiträge an Delegationen, Einzelbetreuung im Mentalbereich sowie Mietbeiträge an das Swiss Tennis House verwendet. Die Äufnung erfolgt durch die Empfänger der Förderbeiträge sowie aus allfälligen Direktzahlungen von Swiss Tennis oder Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten von Mitgliedern des «NLZ» möglich.

### Verbandskapital (in CHF)

Bestand am 30. September 2011	4'458'262.33
Konsolidierter Jahresgewinn 2011/12	488'335.52
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	<b>4'946'597.85</b>
Konsolidierter Jahresgewinn 2012/13	143'651.19
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	<b>5'090'249.04</b>

# Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2013

## A. Details zur Bilanz per 30. September 2013 und Erfolgsrechnung 2012/13

	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>A.1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	28'201.60	24'024.70
Post	30'263.92	34'582.79
Bank	4'570'589.34	1'358'891.36
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>4'629'054.86</b>	<b>1'417'498.85</b>
<b>A.2 Forderungen</b>		
Forderungen aus L+L gegenüber Dritten	615'798.80	323'570.05
Andere Forderungen gegenüber Dritten	151'492.20	220'918.17
./. Delkredere	-9'000.00	-15'000.00
<b>Total Debitoren</b>	<b>758'291.00</b>	<b>529'488.22</b>
<b>A.3 Langfristige Forderungen/Finanzanlagen</b>		
Langfristige Forderungen	700'000.00	0.00
Beteiligung Swiss Open Gstaad AG (inkl. PS-Kapital)	875'000.00	1'000'000.00
Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	0.00	4'000.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'575'000.00</b>	<b>1'004'000.00</b>

## Sachanlagespiegel

### A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromaschinen/ Kom.-Systeme	Mobilien/ Einrichtungen	Fahrzeuge	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	<b>488'354</b>	<b>862'748</b>	<b>29'740</b>	<b>127'687</b>	<b>1'508'529</b>
Zugänge	103'102	756'556	–	–	859'658
Zugänge durch Akquisition	–	–	–	–	–
Abgänge	-47'062	-78'364	–	–	-125'426
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	<b>544'394</b>	<b>1'540'940</b>	<b>29'740</b>	<b>127'687</b>	<b>2'242'761</b>
Zugänge	36'804	149'390	11'385	68'451	266'030
Zugänge durch Akquisition	–	–	–	–	–
Abgänge	-12'916	-84'968	–	-50'000	-147'884
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	<b>568'282</b>	<b>1'605'362</b>	<b>41'125</b>	<b>146'138</b>	<b>2'360'907</b>

### A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromaschinen/ Kom.-Systeme	Mobilien/ Einrichtungen	Fahrzeuge	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	<b>336'254</b>	<b>599'598</b>	<b>17'740</b>	<b>103'687</b>	<b>1'057'279</b>
Abschreibungen	55'702	122'206	6'000	6'000	189'908
Zugänge durch Akquisition	–	–	–	–	–
Abgänge	-47'062	-78'364	–	–	-125'426
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	<b>344'894</b>	<b>643'440</b>	<b>23'740</b>	<b>109'687</b>	<b>1'121'761</b>
Abschreibungen	64'454	148'840	6'985	8'651	228'930
Zugänge durch Akquisition	–	–	–	–	–
Abgänge	-12'916	-84'968	–	-50'000	-147'884
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	<b>396'432</b>	<b>707'312</b>	<b>30'725</b>	<b>68'338</b>	<b>1'202'807</b>

### A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromaschinen/ Kom.-Systeme	Mobilien/ Einrichtungen	Fahrzeuge	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Nettobuchwert</b>					
Am 30. September 2011	152'100	263'150	12'000	24'000	451'250
Am 30. September 2012	199'500	897'500	6'000	18'000	1'121'000
<b>Am 30. September 2013</b>	<b>171'850</b>	<b>898'050</b>	<b>10'400</b>	<b>77'800</b>	<b>1'158'100</b>

Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2011	1'650'000
Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2012	1'650'000
<b>Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2013</b>	<b>2'420'000</b>

**A.5 Immobilien / A.6 Immaterielles Anlagevermögen (in CHF)**

	A.5.1 Swiss Tennis House	A.5.2 Liegenschaften/ Tennisanlage	A.6 Immaterielles Anlagevermögen
<b>Anschaffungskosten</b>			
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	1'263'728	10'998'637	2'570'224
Zugänge	3'811'239	–	117'000
Abgänge	–	–	-572'802
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	5'074'967	10'998'637	2'114'422
Zugänge	44'797	29'217	100'000
Zugänge durch Akquisition	–	–	–
Abgänge	–	–	–
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	5'119'764	11'027'854	2'214'422
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	2'070'000	2'395'190	2'149'974
Abschreibungen	6'367	212'000	189'200
Investitionsbeiträge (Swiss Tennis House)	658'600	–	–
Abgänge/Umlagerungen	–	806'272	-572'802
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	2'734'967	3'413'462	1'766'372
Abschreibungen	40'797	222'217	180'400
Investitionsbeiträge (Swiss Tennis House)	*900'000	–	–
Abgänge/Umlagerungen	–	–	–
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	3'675'764	3'635'679	1'946'772
<b>Nettobuchwert</b>			
Am 30. September 2011	-806'272	8'603'447	420'250
Am 30. September 2012	2'340'000	7'585'175	348'050
<b>Am 30. September 2013</b>	1'444'000	7'392'175	267'650
*davon geldwirksam im 2012/2013	100'000		

Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2011 (inkl. STOWE Ittigen)	9'270'169
Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2012	8'515'700
<b>Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2013</b>	<b>13'450'000</b>

	30.9.2013 CHF	30.9.2012 CHF
<b>A.7 Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Kt. Bern (LIM)	819'680.00	874'320.00
Darlehen Bund (LIM)	819'680.00	874'320.00
Memberships Swiss Open Gstaad AG	225'000.00	225'000.00
Hyp. Darlehen Terrain Biel	1'370'000.00	1'370'000.00
Hyp. Darlehen Swiss Tennis AG	575'000.00	625'000.00
Hyp. Darlehen Geschäftsstelle	475'000.00	525'000.00
Hyp. Darlehen Swiss Tennis House	2'925'000.00	0.00
Bankdarlehen	700'000.00	0.00
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7'909'360.00</b>	<b>4'493'640.00</b>

	Dienstaltersent- schädigungen (Swiss Tennis + STAG)	Beteiligung STEAG (Swiss Tennis)	Sanierung Tennishalle (STAG)	Reorgani- sation (STEAG)	Total
<b>A.8. Rückstellungsspiegel</b>					
<b>Bestand am 30. September 2011</b>	–	120'000.00	175'000.00	40'000.00	335'000.00
+ Erfolgswirksame Bildung	–	–	35'500.00	–	35'500.00
- Erfolgsneutrale Bildung	–	-40'000.00	–	–	-40'000.00
+/- Umgliederung TP	140'000.00	-80'000.00	–	–	60'000.00
- Erfolgswirksame Auflösung	–	–	–	-40'000.00	-40'000.00
<b>Bestand am 30. September 2012</b>	<b>140'000.00</b>	–	<b>210'500.00</b>	–	<b>350'500.00</b>
+ Erfolgswirksame Bildung	–	–	35'000.00	–	35'000.00
<b>Bestand am 30. September 2013</b>	<b>140'000.00</b>	–	<b>245'500.00</b>	–	<b>385'500.00</b>

	2012/13 CHF	2011/12 CHF
<b>A.9 Betrieblicher Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	6'466'932.24	6'387'393.62
Beiträge öffentlicher und privatrechtlicher Bereich	1'207'363.00	961'623.00
Partner/Sponsoren	2'043'399.05	3'602'000.88
Veranstaltungen	1'726'061.41	4'178'015.78
Aus- und Weiterbildung	372'745.10	306'708.40
Swiss Tennis Academy	706'296.90	568'780.85
Spitzensport	648'385.90	613'334.05
Restaurant	338'304.85	332'453.23
Platzkommerzialisierung	34'759.50	31'638.00
Fitness	75'736.75	67'457.85
Material/Merchandising	8'258.85	13'117.15
Diverse Betriebliche Erträge	541'885.89	586'335.95
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>14'170'129.44</b>	<b>17'648'858.76</b>
<b>Direkter Spartenaufwand</b>		
<b>A.10 Nationales Leistungszentrum NLZ</b>		
Davis Cup/Fed Cup	2'797'651.48	3'365'020.43
Training NLZ	583'091.45	607'003.16
Coaches NLZ	1'160'431.95	1'182'379.90
Spartenmanagement NLZ	109'070.50	151'678.00
Spartenaufwand NLZ	282'896.45	267'040.75
Projekte	77'300.00	129'569.34
Sportmedizin NLZ	40'027.75	47'742.15
Swiss Tennis Academy	637'999.35	597'958.93
Leistungen innerhalb der Gruppe	-441'816.80	-446'075.60
<b>Total Spitzensport</b>	<b>5'246'652.13</b>	<b>5'902'317.06</b>
<b>A.11 Nachwuchsleistungssport</b>		
Nachwuchswettkämpfe	158'678.32	150'188.93
Coaches Nachwuchs	4'050.00	4'300.00
Spartenmanagement Nachwuchs	767'973.55	557'412.05
Spartenaufwand Nachwuchs	112'679.05	83'161.45
Leistungen innerhalb der Gruppe	-10'053.90	-15'004.70
<b>Total Nachwuchsleistungssport</b>	<b>1'033'327.02</b>	<b>780'057.73</b>

	2012/13 CHF	2011/12 CHF
<b>A.12 Wettkampf</b>		
Interclub	263'598.86	242'258.47
Turniere/Wettkämpfe	767'761.84	707'042.65
Spartenaufwand Wettkampf	518'759.20	491'839.25
Leistungen innerhalb der Gruppe	-49'422.50	-59'060.80
<b>Total Wettkampf</b>	<b>1'500'697.40</b>	<b>1'382'079.57</b>
<b>A.13 Ausbildung</b>		
Aus- und Weiterbildung	330'887.17	268'235.30
Spartenmanagement Ausbildung	4'168.13	4'270.85
Spartenaufwand Ausbildung	444'253.15	361'249.40
Leistungen innerhalb der Gruppe	-34'819.70	-38'879.50
<b>Total Ausbildung</b>	<b>744'488.75</b>	<b>594'876.05</b>
<b>A.14 Informatik</b>		
Internet (www.swisstennis.ch)	115'026.00	134'001.40
Spartenaufwand IT	314'338.85	305'487.60
Leistungen innerhalb der Gruppe	-3'345.50	-1'039.70
<b>Total Informatik</b>	<b>426'019.35</b>	<b>438'449.30</b>
<b>A.15 Marketing/Promotion</b>		
Werbeaufwand/Kommunikation	189'126.67	268'457.19
Repräsentationsaufwand/Sponsoren	228'692.80	177'562.81
Events	144'979.99	114'186.30
Spartenmanagement Marketing/Promotion	50'544.00	54'134.00
Spartenaufwand Marketing/Promotion	741'248.76	893'188.80
Leistungen innerhalb der Gruppe	-46'935.60	-47'510.70
<b>Total Marketing/Promotion</b>	<b>1'307'656.62</b>	<b>1'460'018.40</b>
<b>A.16 Betrieb Swiss Tennis AG</b>		
Restaurant	589'154.30	565'123.65
Platzkommerzialisierung	21'841.25	11'810.00
Fitness/Shop	40'129.87	40'736.60
<b>Total Betrieb Swiss Tennis AG</b>	<b>651'125.42</b>	<b>617'670.25</b>

	2012/13 CHF	2011/12 CHF
<b>A.17 Zurich Open</b>		
Turnieraufwand	13'064.55	2'026'970.12
<b>Total Zurich Open</b>	<b>13'064.55</b>	<b>2'026'970.12</b>
<b>A.18 Finanzertrag</b>		
Zinsertrag/Kursgewinne auf Fremdwährungen	1'250.68	3'389.65
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>1'250.68</b>	<b>3'389.65</b>
<b>A.19 Finanzaufwand</b>		
Darlehenszinsen/Kursverluste auf Fremdwährung	-6'306.92	-1'709.39
Bank-/PC-Zinsen/Spesen	-13'408.05	-6'322.84
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-19'714.97</b>	<b>-8'032.23</b>
<b>A.20 Betriebsfremder Ertrag</b>		
Übriger a.o. Ertrag	35'000.00	1'400.00
Fonds Zuweisung durch Dritte	20'762.50	20'000.00
Fondsentnahme	303'931.65	0.00
Veränderung Abgrenzung 13. Monatslöhne	0.00	12'000.00
Auflösung Rst Reorganisationskosten Swiss Tennis Event AG	0.00	40'000.00
<b>Total Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>359'694.15</b>	<b>73'400.00</b>
<b>A.21 Betriebsfremder Aufwand</b>		
Äufnung Rst Dachsanierung	-35'000.00	-35'500.00
Korrektur Vorsteuerabzug MwSt	-221'772.95	-293'047.60
Debitorenverluste/Veränderung Delkredere	3'878.15	2'228.40
Veränderung Abgrenzung 13. Monatslöhne	0.00	-2'000.00
Fondsentnahmen	-450'000.00	-81'499.55
<b>Total Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>-702'894.80</b>	<b>-409'818.75</b>
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>		
Buchwert Liegenschaften	8'836'175.00	9'925'175.00
Beanspruchte Hypotheken	5'345'000.00	2'520'000.00

## B. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Rechnungslegungsvorschriften von Swiss Sport GAAP. In Abweichung zu der gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage von Swiss Tennis zuverlässig beurteilt werden kann.

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF).

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind nachstehend erläutert.

### Konsolidierungskreis

Die Swiss Tennis Gruppe besteht aus dem Verein Swiss Tennis, der Swiss Tennis AG und der Swiss Tennis Event AG. Die Swiss Tennis Event AG wurde im August 2011 käuflich erworben. Folgende Fakten werden festgehalten.

- Kaufpreis CHF 1'000'000.00
- Goodwill CHF 116'935.75
- Übernommene Nettoaktiven CHF 883'064.25

Die Abschreibung des Goodwills erfolgt über 5 Jahre.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäftes. Folgende Stichtagskurse wurden per 30. September 2013 angewandt.

1 USD (US-Dollar)	0.904250
1 EUR (Euro)	1.224038

### Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit einer Fälligkeit innerhalb von 3 Monaten.

### Forderungen

Forderungen wurden zum Nennwert bewertet, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

### Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Investitionen ab CHF 3'000 mit wertvermehrendem Charakter werden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer berechnet:

Gebäude	40 Jahre
Techn. Anlagen	25 Jahre
IT-Hardware	3 Jahre
IT-Software	5 Jahre
Mobilien/Einrichtungen	8 Jahre
Büromaschinen/Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Fitness- und Sportgeräte	8 Jahre

### Leasing

Zahlungen aus operativem Leasing wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

### Wertverminderung bei Anlagegütern

Die Anlagegüter wurden auf den Bilanzstichtag auf ihre Werterhaltung überprüft. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, liegt eine Wertbeeinträchtigung vor, und es erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung.

### Finanzanlagen

Wertpapiere, welche zu langfristigen Anlagezwecken gehalten werden, sind zum Anschaffungswert bzw. zum tieferen Marktwert bilanziert. Sonstige Finanzanlagen wurden zum Nennwert erfasst, abzüglich notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Finanzanlagen. Die Beteiligung an der Swiss Open Gstaad AG wird mittels der Equity-Methode erfasst.

### Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Güter werden zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer berechnet. Selbst erarbeitetes immaterielles Anlagevermögen wird nicht aktiviert und dementsprechend der Erfolgsrechnung belastet. Goodwill: Ein aktiver Unterschiedsbeitrag wird als Goodwill aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben.

### Rückstellungen

Rückstellungen wurden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

# Bericht des Wirtschaftsprüfers zur konsolidierten Jahresrechnung

An den Vorstand  
des Vereins Swiss Tennis, Biel

Bern, 13. Dezember 2013

Auftragsgemäss haben wir eine Review der konsolidierten Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis Fonds- und Vereinskaptal und Anhang) des Vereins Swiss Tennis für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die konsolidierte Jahresrechnung (von Seite 34 bis 46 des vorliegenden Geschäftsberichts) abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der konsolidierten Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung nicht den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften des Rechnungslegungshandbuchs Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association entspricht.

**Ernst & Young AG**

**Philip Klopfenstein**  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**Florian Baumgartner**  
Zugelassener Revisionsexperte

## 4-Jahresplanung 2013/14 bis 2016/17

alle Angaben in TCHF

	Budget 12/13	Ist 12/13	Budget 13/14	Budget 14/15	Planung 15/16	Planung 16/17
Platzgebühren	2'362.50	2'495.15	2'499.00	2'478.00	2'478.00	2'478.00
Grundgebühren	410.00	404.25	410.00	400.00	400.00	400.00
IC-Teamgebühren	444.00	445.10	440.50	438.50	438.50	438.50
Lizenzgebühren	3'156.00	3'122.43	3'148.20	3'123.00	3'123.00	3'123.00
Beiträge öffentlicher Bereich	320.00	612.36	310.00	546.00	546.00	546.00
Beiträge privatrechtlicher Bereich	564.00	595.00	604.00	640.00	640.00	640.00
Turniergebühren	150.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Partner & Sponsoren	1'560.00	1'987.95	1'570.00	1'870.00	1'900.00	1'930.00
Davis Cup und Fed Cup	60.00	1'726.06	60.00	60.00	60.00	60.00
Erträge Aus- und Weiterbildung	265.00	372.74	350.00	390.00	390.00	390.00
Erträge Swiss Tennis Academy	770.00	706.30	840.00	765.00	765.00	765.00
Erträge Spitzensport	658.00	648.39	735.00	705.00	705.00	705.00
Diverse betriebliche Erträge	514.00	507.02	464.00	489.00	489.00	489.00
Verkäufe Material/Merchandising	0.00	8.23	0.00	6.00	6.00	6.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>11'233.50</b>	<b>13'630.98</b>	<b>11'430.70</b>	<b>11'910.50</b>	<b>11'940.50</b>	<b>11'970.50</b>
Sparte Davis Cup und Fed Cup	-350.00	-2'797.65	-330.00	-320.00	-420.00	-420.00
Sparte Nationales Leistungszentrum	-2'332.00	-2'252.82	-2'273.00	-2'310.00	-2'315.00	-2'320.00
Sparte Swiss Tennis Academy	-595.00	-638.00	-726.00	-648.00	-650.00	-657.00
Sparte Nachwuchsleistungssport	-831.00	-1'043.38	-841.00	-1'019.00	-1'021.00	-1'024.00
Sparte Wettkampf	-1'507.00	-1'550.12	-1'574.00	-1'609.00	-1'614.00	-1'614.00
Sparte Ausbildung	-649.00	-779.31	-742.00	-821.00	-821.00	-822.00
Sparte IT	-465.00	-429.37	-485.00	-480.00	-494.00	-485.00
Sparte Sponsoring/Kommunikation	-992.00	-832.09	-811.00	-880.00	-872.00	-877.00
Sparte Marketing/Promotion	-548.00	-522.50	-613.00	-674.00	-680.00	-685.00
<b>Total Spartenaufwand</b>	<b>-8'269.00</b>	<b>-10'845.24</b>	<b>-8'395.00</b>	<b>-8'761.00</b>	<b>-8'887.00</b>	<b>-8'904.00</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>2'964.50</b>	<b>2'785.74</b>	<b>3'035.70</b>	<b>3'149.50</b>	<b>3'053.50</b>	<b>3'066.50</b>
Administration/Personalaufwand	-849.00	-995.11	-895.00	-912.00	-918.00	-928.00
Reise-/Repräsentationsspesen/Verbandsorgane	-511.00	-538.63	-499.00	-550.00	-500.00	-500.00
Sachaufwand	-1'229.00	-1'150.70	-1'267.50	-1'294.30	-1'219.30	-1'234.30
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'589.00</b>	<b>-2'684.44</b>	<b>-2'661.50</b>	<b>-2'756.30</b>	<b>-2'637.30</b>	<b>-2'662.30</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>375.50</b>	<b>101.30</b>	<b>374.20</b>	<b>393.20</b>	<b>416.20</b>	<b>404.20</b>
Finanz- & betriebsfremder Erfolg	-165.00	-310.47	-165.00	-210.00	-210.00	-210.00
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>210.50</b>	<b>-209.17</b>	<b>209.20</b>	<b>183.20</b>	<b>206.20</b>	<b>194.20</b>
Steueraufwand	-7.00	-4.46	-7.00	-7.00	-7.00	-7.00
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>203.50</b>	<b>-213.63</b>	<b>202.20</b>	<b>176.20</b>	<b>199.20</b>	<b>187.20</b>
Fondsergebnis	0.00	425.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis/Gewinn</b>	<b>203.50</b>	<b>211.37</b>	<b>202.20</b>	<b>176.20</b>	<b>199.20</b>	<b>187.20</b>

# Wettkampf- und Mitgliederstatistik

## Wettkampfstatistik

	2010	2011	2012	2013
Interclub	4'359 Teams	4'296 Teams	4'259 Teams	4'258 Teams
Schweizer Fleisch Trophy	638 Clubs	602 Clubs	601 Clubs	613 Clubs
Orange Junior Interclub	2'149 Teams	2'076 Teams	2'056 Teams	2'029 Teams
Nike Junior Tour	1'235 Teilnehmer	1'251 Teilnehmer	1'304 Teilnehmer	1'078 Teilnehmer
Syntax Junior Cup	1'722 Teilnehmer	1'721 Teilnehmer	1'526 Teilnehmer	1'619 Teilnehmer
Offizielle Swiss Tennis-Turniere (ohne Schweizer Fleisch Trophy)	2'402 Turniere	2'200 Turniere	2'369 Turniere	2'365 Turniere
Spielerlizenzen	54'149 Lizenzen	54'135 Lizenzen	53'634 Lizenzen	53'154 Lizenzen
Erfasste Resultate für Ranking	348'131 Resultate	344'476 Resultate	339'915 Resultate	340'397 Resultate
Interclub	124'696 Resultate	120'722 Resultate	119'558 Resultate	118'388 Resultate
Turniere	218'846 Resultate	218'722 Resultate	214'596 Resultate	215'464 Resultate

## Mitgliederstatistik

Club/Center	Anzahl	Mädchen	Knaben	Damen	Herren	Total	Plätze (Halle)
Graubünden Tennis	33	451	564	1'178	1'712	3'905	116 (16)
Ostschweiz Tennis	65	1'212	1'873	2'989	4'637	10'711	270 (55)
Thurgau Tennis	26	385	796	1'180	1'986	4'347	100 (12)
Zürich Tennis	130	2'160	3'795	5'427	9'276	20'658	540 (91)
Schaffhausen Tennis	19	137	268	630	966	2'001	65 (10)
Zürichsee/Linth Tennis	50	1'630	2'557	3'046	3'914	11'147	226 (27)
Aargauischer Tennisverband	60	964	1'611	2'783	4'598	9'956	265 (40)
Tennis Zentralschweiz	57	1030	1'684	2'951	4'634	10'299	208 (38)
Solothurn Tennis	33	419	604	1'293	2'287	4'603	138 (31)
Berner Oberland Tennis	26	289	490	879	1'427	3'085	95 (17)
Biel/Bienne Seeland Tennis	19	201	391	725	1'198	2'515	77 (14)
Zug Tennis	16	326	626	913	1'349	3'214	63 (10)
Bern Tennis	49	766	1'396	2'639	4'015	8'816	198 (33)
Tennis Region Basel	52	811	1'463	3'151	5'634	11'059	240 (35)
FriJuNe Tennis	66	1'246	2'397	2'320	4'188	10'151	240 (46)
Genève Tennis	36	2'024	3'569	3'646	6'147	15'386	198 (38)
Vaud Tennis	75	2'704	5'064	4'830	8'575	21'173	314 (49)
Valais Tennis	54	1'219	1'771	1'780	3'006	7'776	179 (31)
Tennis Ticino	42	719	1'047	1'122	2'172	5'060	131 (35)
<b>TOTAL</b>	<b>908</b>	<b>18'693</b>	<b>31'966</b>	<b>43'482</b>	<b>71'721</b>	<b>165'862</b>	<b>3'663 (628)</b>



## A/B/C-Kaderjuniorinnen

48

Name	Vorname	Jg.	Kader	Ranking CH/ITF U18/WTA	Trainer	Bild Seite/Nr.
Bencic	Belinda	1997	A	N1.3 / 1 / 184	Ivan Bencic	Titelseite
Welti	Alessia	1999	A	N3.32 / 590 / -	Patrick Sommer/Lucas Welti	3/2
Arnold	Tamara	1999	B	N3.38 / 845 / -	PA NET Kreuzlingen	6/1
Golubic	Viktorija	1992	B	N1.4 / - / 196	Robert Orlik Academy	16/1
Grimm	Chiara	1997	B	N2.17 / 128 / 942	PA NET Kreuzlingen	8/1
In-Albon	Ylena	1999	B	N3.36 / 1269 / -	Jean-Yv. Blondel/Nicolas Russillon	49/1
Kennel	Karin	1995	B	N2.12 / - / 465	Swiss Tennis	3/3
Milovanovic	Luna	1999	B	N4.53 / - / -	Fabrice Sbarro	15/2
Ottomano	Sarah	1996	B	N2.18 / 158 / 920	Swiss Tennis	10/3
Sugnaux	Tess	1995	B	N2.14 / - / 596	Fred Nussbaum/Swiss Tennis	17/2
Teichmann	Jil Belen	1997	B	N2.13 / 63 / 818	Swiss Tennis	2/2
Vukovic	Daniela	1998	B	N3.33 / 825 / -	PA NET Kreuzlingen	7/1
Brühwiler	Jessica	1998	C	N4.54 / 1094 / -	PA NET Kreuzlingen	10/2
Crivelletto	Jessica	1998	C	N4.61 / 881 / -	PA Aarau West	14/2
Deagostini	Margaux	1996	C	N3.27 / 220 / -	Gaël Bianco	18/2
Frapolli	Chiara	1996	C	N3.34 / 1317 / -	Dario Camenzind	17/3
Jäger	Corina	1994	C	N2.16 / 241 / 1109	Swiss Tennis	13/2
Knoll	Xenia	1992	C	N1.10 / - / 393	David Savic	19/3
Kocher	Imane	1994	C	N2.15 / - / 817	Swiss Tennis	9/3
Masarova	Rebeka	1999	C	N4.72 / - / -	Barcelona	11/2
Sahinagic	Medina	1998	C	N3.41 / 1072 / -	PA NET Kreuzlingen	20/1
Spielmann	Danielle	1995	C	N3.30 / 1100 / -	Federico Camacho/Evert Academy	21/3
Stadler	Nina	1995	C	N3.19 / - / 927	PA NET Kreuzlingen	9/1
Volejniecek	Chiara	1996	C	N2.20 / - / 1190	PA Luzern	10/1
Züger	Sina	1999	C	N4.74 / - / -	PA TIF Frenkendorf	19/1

Die Spielerinnen sind nach Kader in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt (Stand 30.12.2013).

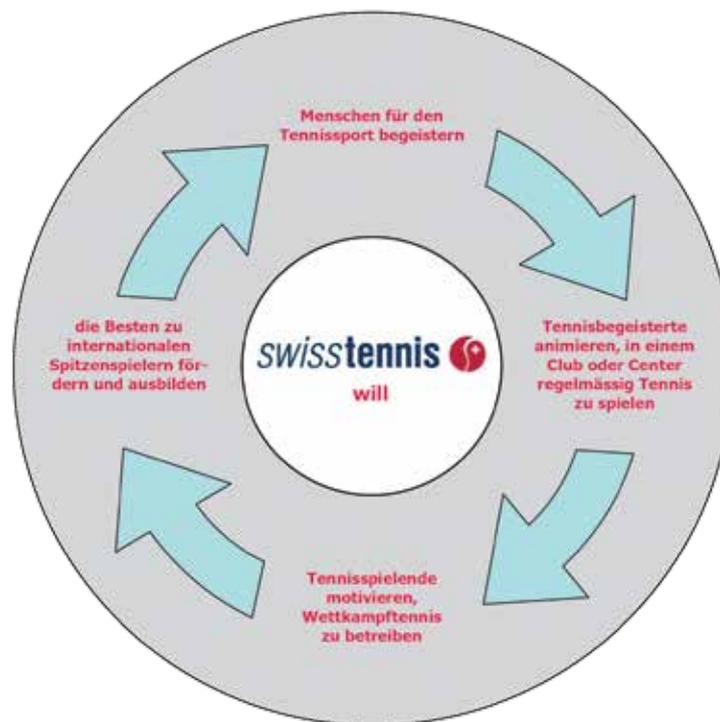


## A/B/C-Kaderjunioren

Name	Vorname	Jg.	Kader	Ranking CH/ITF U18/ATP	Trainer	Bild Seite/Nr.
Laaksonen	Henri	1992	A	N1.3 / - / 244	Swiss Tennis	2/1
Osmakcic	Marko	1998	A	N3.54 / 181 / -	Franjo Osmakcic/PA Oetwil	3/1
Baltensperger	Raphael	1997	B	N3.64 / 926 / -	PA Oetwil	8/3
Bodmer	Adrian	1995	B	N3.37 / 111 / -	Francesco Ceriani	6/3
Castelnuovo	Luca	1997	B	N4.93 / 1014 / -	Swiss Tennis/Alexis Bernhard	20/3
Currilin	Gabriel	1999	B	N4.140 / 1558 / -	Swiss Tennis	12/2
Ehrat	Sandro	1991	B	N1.7 / - / 326	Dario Camenzind/Roman Valent	18/1
Lanz	Misch	2000	B	R1 / - / -	PA TIF Frenkendorf	9/2
Martinez	Mirko	1998	B	N4.106 / - / -	PA Bern	11/3
Nikles	Johan	1997	B	N3.46 / 438 / -	Swiss Tennis	16/2
Ritschard	Alexander	1994	B	N2.13 / - / 656	Hans Ritschard	12/3
Valent	Daniel	1995	B	N2.25 / 77 / 1985	Dario Camenzind/Roman Valent	14/1
Borter	Nico	1996	C	N4.96 / 1166 / -	Swiss Tennis Academy	12/1
Coens	Charles-Antoine	1998	C	R1 / 2314 / -	PA Lengg/Roman Valent	49/2
Davanzo	Kilian	1996	C	N4.74 / 1985	--	6/2
Gatev	Maximilian	1999	C	R1 / - / -	PA Lengg	7/2
Hüsler	Marc-Andrea	1996	C	N3.50 / 715 / -	PA Lengg	7/3
Kälin	Yanik	1997	C	N4.137 / - / -	Swiss Tennis Academy	48/3
Kostadinov	Matej	1996	C	N4.84 / 644 / -	PA NET Kreuzlingen	15/1
Moghini	Gabriele	1996	C	N3.63 / 224 / -	Giacomo Paleni	19/2
Osmakcic	Mario	1997	C	N4.143 / 1264 / -	Franjo Osmakcic/PA Oetwil	48/2
Panic	Luka	1998	C	R1 / 2314 / -	PA Oetwil	8/2
Paul	Jakub	1999	C	R1 / - / -	PA NET Kreuzlingen	48/1
Rossier	Siméon	1995	C	N3.59 / 263 / 1401	PA Neuchâtel	17/1
Rudolph	Cédric	1998	C	R1 / 1795 / -	Sascha Rudolph	20/2
Santarossa	Fabio	1999	C	R2 / - / -	PA Davos	49/2
Seiler	Gian	1999	C	R1 / - / -	PA Oetwil/Patrick Mayr	13/1
Sommer	Enzo	1995	C	N3.57 / 840 / -	Swiss Tennis	18/3
Tabrizi	Keivon	1996	C	N3.67 / 395 / 1382	Swiss Tennis Academy	21/2
Talimaa	Nikolaj	1999	C	R1 / - / -	PA TIF Frenkendorf	11/1
Vontobel	Lukas	1999	C	R1 / - / -	Swiss Tennis Academy	21/1

Die Spieler sind nach Kader in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt (Stand 30.12.2013).

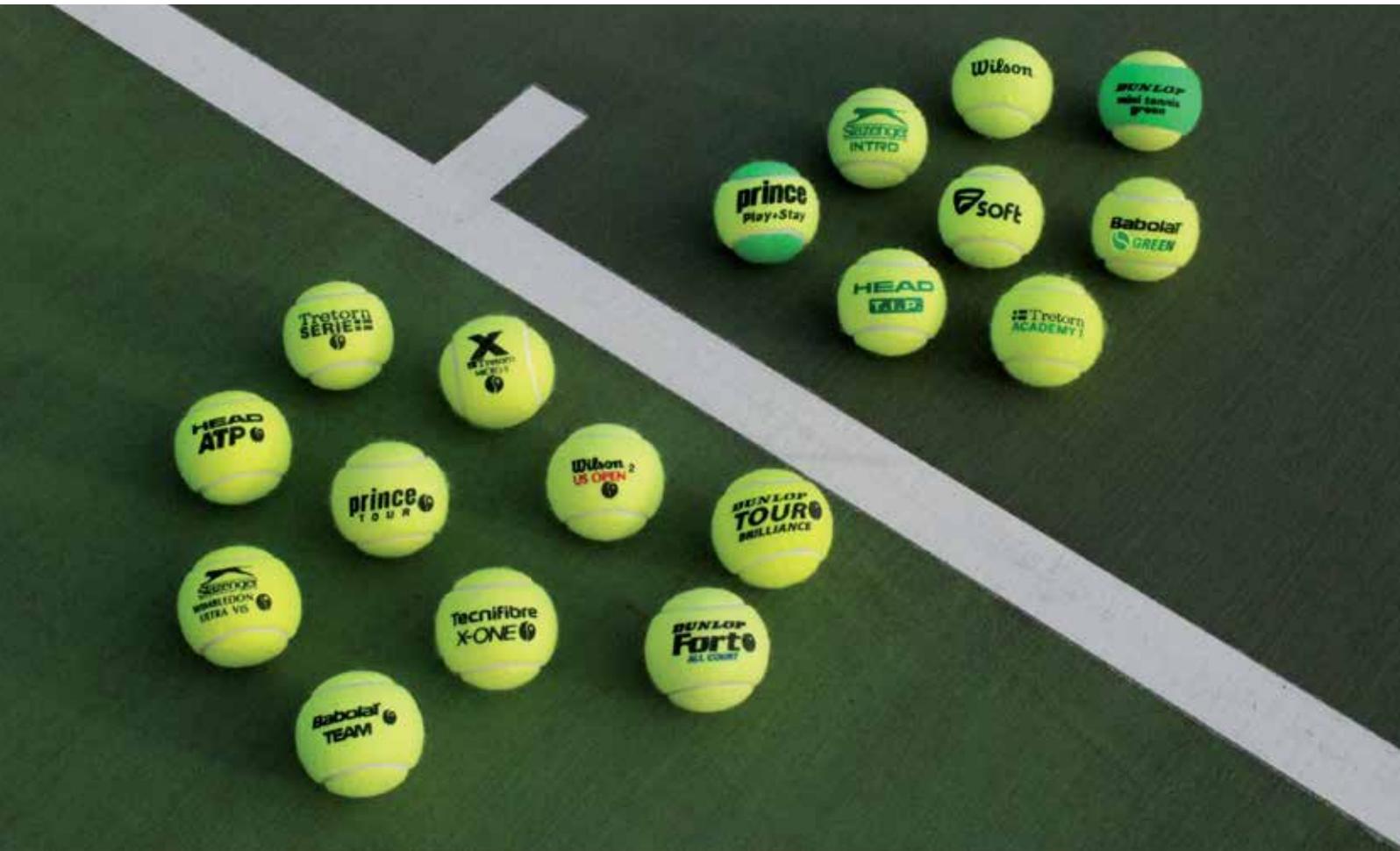
## Gesamtstrategie Swiss Tennis



50

Um diese übergeordneten, strategischen Ziele zu erreichen, wendet Swiss Tennis die folgenden Grundsätze konsequent an:

1. Eine Unternehmenskultur, die positives Denken und persönliche Initiative fördert, bildet die Grundlage für den Erfolg von Swiss Tennis.
2. Durch Motivation, Information und Schulung sind unsere Mitarbeiter kompetente und innovative Ansprechpartner nach innen und aussen.
3. Als moderner und professioneller Verband überprüft Swiss Tennis laufend seine Zielsetzungen, Dienstleistungen und Qualitätsstandards und verbessert sich kontinuierlich.
4. Durch internationale und nationale Kontakte erweitert Swiss Tennis ständig sein Know-how und tauscht Fachwissen aus.
5. Swiss Tennis fördert und nutzt sämtliche notwendigen Netzwerke.
6. Swiss Tennis sucht den Dialog mit seinen Ansprechpartnern, erkennt deren Bedürfnisse und geht auf diese ein.
7. Swiss Tennis ist das Kompetenzzentrum für den Tennissport in der Schweiz.
8. Swiss Tennis positioniert die Interclub- und Junioren Interclub-Meisterschaften als zentrales Wettkampfangesbot und fördert damit auch den Teamgedanken im Individualsport Tennis.
9. Swiss Tennis macht das Nationale Leistungszentrum zu dem Begegnungsort im Schweizer Tennis und entwickelt es zur international anerkannten Tennis Academy.
10. Swiss Tennis stellt in enger Zusammenarbeit mit den Partner Academies eine einheitliche Umsetzung seine Nachwuchsförderung in der ganzen Schweiz sicher.



## 2014 wird mit uns gespielt!

Alle offiziellen Turniere sowie der Schweizer Fleisch Interclub und die Schweizer Fleisch Trophy müssen ausschliesslich mit Swiss Tennis-Partnerbällen gespielt werden.

Weitere Infos: [www.swisstennis.ch/baelle](http://www.swisstennis.ch/baelle)

Leading Sponsor



Sponsors

Partners

Technology Partner

Team Sponsor Davis Cup/Fed Cup



Event Sponsors

Ball Partners

Swiss Tennis dankt  
seinen Sponsoren.

Weitere Infos: [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch)



Swiss Tennis  
Solithurnstrasse 112  
Postfach  
CH-2501 Biel

T +41 32 344 07 07  
F +41 32 344 07 00  
[www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch)  
[info@swisstennis.ch](mailto:info@swisstennis.ch)



[www.facebook.com/swisstennisfederation](http://www.facebook.com/swisstennisfederation)



[www.twitter.com/swiss\\_tennis](http://www.twitter.com/swiss_tennis)



[www.youtube.com/swisstennis11](http://www.youtube.com/swisstennis11)